



Nr. 33/Juli 2015

Der Grinziger

MITTEILUNGEN & NACHRICHTEN DER GEMEINDE GRINZENS

Erscheinungsort 6095 Grinzens · An einen Haushalt · Zugestellt durch das Redaktionsteam

**Die Gemeinde Grinzens wünscht allen
einen schönen und erholsamen Sommer!**



www.grinzens.tirol.gv.at



In eigener Sache – Freiwillige Spenden – Portokosten

Sehr geehrte Leserinnen und Leser unserer Gemeindezeitung „DER GRINZIGER“

Unsere Gemeindezeitung besteht nun schon über 9 Jahre und ist eine nicht mehr wegzudenkende Informationsquelle für unsere Gemeindebürger. Mittlerweile wird sie auch von fast allen Grinzner Vereinen zur Berichterstattung für ihre Vereinsaktivitäten genutzt bzw. kann man sie durchaus auch als eine Art Chronik von unserem Gemeindeleben bezeichnen. Mit regelmäßigen Informationen, Berichten und Servicebeiträgen bringen wir Transparenz in das Gemeindegesehehen und bieten allen Vereinen und Organisationen (Schule, Kindergarten, Kinderkrippe, Ortsbauernschaft, Musik- und Sportverein, Feuerwehr, etc....) ein kostenloses Präsentations- und Kommunikationsmedium.

Unser siebenköpfiges ehrenamtlich arbeitendes Redaktionsteam lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen und vervollständigt bzw. überprüft die einzelnen Artikel bevor sie veröffentlicht werden. Für neue Ideen oder wissenswerte Berichte für unsere Bevölker-

ung sind wir jederzeit dankbar! Dass so eine umfangreiches Angebot natürlich auch Geld kostet, liegt in der Natur der Sache. Obwohl diese Kosten durch die ehrenamtliche Mitarbeit, privat organisierten Sponsorbeiträge, privater kostenloser Zustellung bzw. das sehr kostengünstige Layout/Gestaltung für eine Zeitung in diesem Umfang relativ gering sind, kommt es in regelmäßigen Abständen immer wieder zu Kritik wegen der Kosten für unsere Gemeindezeitung. Um dieser Kritik Rechnung zu tragen, ohne den Informationsgehalt unserer Gemeindezeitung kürzen zu müssen bzw. auch weiterhin ein professionelles Erscheinungsbild bieten zu können, treten wir heute mit der Bitte um eine freiwillige Spende (Druckkostenbeitrag) an Sie heran. Wir hoffen, dass Sie auch dieses Jahr wieder so zahlreich spenden wie 2014. Ihr Betrag hat uns letztes Jahr sehr geholfen, unsere Kosten in Rahmen zu halten.

Weiters werden auch erfreulicher Weise unsere Abonnenten immer mehr, was sich natürlich belastend auf unsere allgemeinen Portokosten auswirkt. Auch diese Haushalte bitten wir um eine Spende. Ein Zahlschein liegt dieser Ausgabe bei.

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihr Verständnis bzw. Ihre Spende und versichern Ihnen, dass wir auch weiterhin das Informations- und Serviceangebot im gewohnten Stil aufrecht erhalten werden und die Zeitung auch entsprechend weiter entwickeln werden.

**Charly Jansenberger
und das Redaktionsteam:**

Anton Bucher, Margit Abenthung,
Heidi Kastl, Andrea Maier, Sandi Umlauf



**Herbstausgabe gibt es heuer keine, deshalb ist der
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der 01. 11. 2015!**

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber:
Gemeinde Grinzens, 6095 Grinzens,
Tel. 05234-68387;
Redaktion, Kontakt und Werbung:
Charly Jansenberger, Loaren Tal 6,
6095 Grinzens, Mobil 0664/8325341,
Tel. 05234-65113, Fax 06232-27600-7946;
E-Mail: k.jansenberger.mon@hoermann.at
Produktion, Druck:
RAGGL Druck GmbH, Innsbruck;
Fotos:
Foto Stanger, Manfred Hassl, Heidi Kastl,
Franz Oberdanner, Vereine und Privat.
Grundlegende Richtung:
Der „Grinziger“ dient zur Information (auch amtlich) sowie der Pflege des dörflichen Lebens der Gemeindebürger von Grinzens, erscheint zwanglos 3 – 4 mal jährlich und ist politisch völlig unabhängig.
Irrtum, Satz- und Druckfehler in Abbildung, Text und Preisangaben vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr des Herausgebers.
Bei unaufgefordert eingesandten Manuskripten, die zur Veröffentlichung gelangen, besteht kein Entschädigungsanspruch bzw. behält sich die Redaktion Änderungen vor.
Für Inhalt, Aussage und Urheberrecht der beigegebenen Insertionen und PR-Artikel sowie der benötigten beigegebenen Unterlagen übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Die (auch nur teilweise) Vervielfältigung dieser Zeitung und ihrer Inhalte ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Herausgebers erlaubt. Der Inhalt erhebt auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



**Containerdienst
Transporte
Schneeräumung
Müllabfuhr**

BERDANNER

Josef Oberdanner

Seite 49 · 6095 Grinzens

Tel. 0676/3038566 · Fax 05234/65096

E-Mail: oberdanner-keg@aon.at



Liebe Grinzigerinnen und Grinziger!

Heftige Unwetter heuer schon Anfang Juni

In der Nacht auf Montag, den 08. Juni kam es im vorderen Sellrainal zu einem schweren Gewitter mit stundenlangen gewaltigen Regenfällen und Hagelschlag, wobei mit Verzögerungen auch die Gemeinde Grinzens getroffen wurde. Angesichts der unvorstellbaren Schäden in Sellrain sind wir in Grinzens noch einmal verhältnismäßig glimpflich davon gekommen. Aber auch in unserer Gemeinde wurden einige Familien durch Hangrutsch und Wassereintritt in Wohnhäuser schwer geprüft. Obwohl heute alle Familien eine Haushaltsversicherung abgeschlossen haben, sind die entstandenen Schäden meist nur zum Teil gedeckt, da Vermurungen und Hochwasserkatastrophenereignisse in den Polizzen meist nicht berücksichtigt sind. Für solche Extremereignisse hat das Land Tirol den Katastrophenfonds eingerichtet, sodass die finanziellen Schäden hoffentlich in Grenzen gehalten werden können. Solche Ereignisse ziehen aber noch weitreichende Folgen nach sich, so werden die nächsten Sommergewitter bei den Bewohnern der mehr oder weniger gefährdeten Regionen und Gebäude viele Ängste und Hoffnungen auslösen, die man von niemandem vergütet bekommt. Hoffen wir jedenfalls, dass so ein Ereignis nicht so bald wieder eintritt.

Dieses Unwetter hat gezeigt, dass Niederschläge von weit über 100 l/m₂ in wenigen Stunden kaum beherrschbar sind. Unser Kanalsystem kann die Wassermengen einige Zeit sicher ableiten, dauern die Regenfälle je-

doch längere Zeit an, werden die Leitungen überlastet. Die Straßeneinlaufschächte, die das Wasser normalerweise entsorgen, werden zu Quellen, aus denen durch den Druck im Kanalsystem größere Mengen Wasser an die Oberfläche gedrückt werden. Normale Kanaldeckel wurden vom Wasserdruck einfach aus den Schächten gehoben, sodass auf den Straßen riesige Bäche entstanden, die sich ihren Weg durch Felder, Feldwege und schlimmstenfalls auf Privatgrundstücken und sogar in Wohnhäusern und Kellern endeten.

In Wohnhäuser, die zum Teil schon jahrzehntelang bewohnt sind, ist über das Kanalsystem Wasser in Waschbecken und WCs gedrungen und so in die Wohnungen gelangt. Allerdings hat es auch Familien getroffen, die ihre neuen Häuser noch nicht einmal ein Jahr bewohnen. Dieses Ereignis hat einige Schwächen im Abwassersystem aufgezeigt, die mit relativ geringem Aufwand in den kommenden Wochen saniert werden können. Die auch vermutete Verstopfung von Abwasserleitungen hat sich nicht bestätigt, da bei einer sofort durchgeführten Kanalspülung und -absaugung durch die Fa. Alpe nur geringe Mengen Kies und Schotter festgestellt werden konnten, die höchstens geringen Einfluss auf den Abfluss im System hatten. Das Material gelangte wahrscheinlich im Verlauf des Gewitters in die Leitungen. Die Vermurung der Gemeindestraße nach Tanneben ist nicht das erste Ereignis in diesem Gebiet. Schon in den letzten Jahren kam es zu Hangrutschungen und Böschungsabbrüchen, gerade in diesen Bereichen. Die in den letzten Jahren tätigt-

ten Verbauungen haben Gott sei Dank hundertprozentig gehalten. Die gewaltigen Regengängen haben ein Anschwellen des Sulztalbaches verursacht, sodass es im oberen Bereich zu mehreren Uferbrüchen gekommen ist. Das vom Bach mitgeführte Material verlegte den Durchlass, sodass die Straße blockiert wurde. Außer dem Verbringen des angeschwemmten Materials sollten am Sulztalbach keine weiteren Sanierungsmaßnahmen notwendig sein. Die kleinen Hangabbrüche talaus- und taleinwärts müssen allerdings gesichert werden. Im vorderen Senderstal kam es ebenfalls in der Unwetternacht zum Abbruch des Sendersweges - auf einer Länge von ca. 30 Metern. Ausgewachsene Bäume, die sich am gegenüberliegenden Ufer verkeilen, verhinderten durch ihre Wurzelstöcke den Eintritt der Mure in den Sendersbach. Was durch die Vermurung eines zu diesem Zeitpunkt reißenden Baches ausgelöst werden kann, hat man dramatisch in unserer Nachbargemeinde gesehen.

Von Glück kann man auch reden, dass die Trinkwasserleitung, die über den Hochbehälter den Großteil unserer Gemeinde versorgt, nicht abgerissen ist, da sie im Bereich des Sendersweges - höchstens einen Meter bergseitig dem Abbruch entlang - verlegt ist. Um den Sendersweg in diesem Bereich nachhaltig zu sanieren, ist laut Geotechniker





eine Holzankerwand auf einer Länge von ca. 70 Metern notwendig, da der labile Hang eine massive Steinschichtung, die kostengünstiger wäre, nicht tragen würde. Erste Angebote der ausführenden Firmen bewegen sich in der Höhe von EUR 135.000,-. Die Finanzierung dieser Arbeiten trifft in diesem Fall die Weggemeinschaft Sendersweg (Beteiligung der Gemeinde Grinzens 43%), wobei mit einer Unterstützung aus dem Katastrophenfonds zu rechnen ist. Die Dauer der Arbeiten wird mit ca. vier Wochen angegeben.

Feuerwehreinsatz

Mein größter Dank gilt unserer Feuerwehr, die diesen Einsatz mit Bravour meisterte. Die Feuerwehr Grinzens war schon in der Nacht auf Sonntag in Polling im Hochwasserassistenzeinsatz für die dortige Feuerwehr. Als dann in der folgenden Nacht unser Gemeindegebiet von sintflutartigen Regenfällen mit Hagel heimgesucht wurde, galt es die Schäden an vielen Stellen von Moarhof bis in die Nedar gleichzeitig zu bearbeiten. Durch den vorbildlichen Einsatz jedes einzelnen Feuerwehrmannes konnten die betroffenen Familien sofort unterstützt und viele Schäden durch Ab- und Umleiten des Hochwassers noch vor Schadenseintritt verhindert werden. Insgesamt stand die Feuerwehr Grinzens fast 9 Tage durchgehend im Einsatz. Nach dem akuten Hochwasserereignis standen Aufräumarbeiten und vorbeugende Sicherungsarbeiten für weitere vorhergesagte schwere Unwetter im Vordergrund.

Die Verkehrsregelung am Nederweg Richtung Tanneben lief mehrere Tage, zwischen durch hat die Feuerwehr Grinzens noch mit mehr als zehn Männern die schwer geprüfte Nachbargemeinde Sellrain bei den Aufräum-

arbeiten unterstützt. Zum Abschluss dieser harten Einsatzwoche musste am Sonntag, den 14. Juni noch ein zu heiß gewordener Heustock abgetragen werden. Gott sei Dank hat es bei diesem Einsatz bis auf eine Fingerverletzung keine Zwischenfälle gegeben, was auch davon zeugt, dass die Männer unserer Feuerwehr überlegt an ihre oft gefährlichen Aufgaben herangehen. Im Namen der Grinziger Bevölkerung möchte ich mich bei jedem einzelnen Feuerwehrmann und dem Kommandanten Helmut Buchrainer mit seinem Ausschuss für diesen ausgezeichneten Einsatz recht herzlich bedanken. Ein weiterer Dank gilt den Einsatzmannschaften der Feuerwehren Birgitz, Götzens und Wilten, die in der Unwetternacht ebenfalls ausgezeichnete Arbeit in Grinzens ablieferten. Auch den zahlreichen privaten Helferinnen und Helfern im Katastropheneinsatz und bei den Aufräumarbeiten ein herzliches Vergelt's Gott.

Verkehrsbelastung

Schon seit dem Frühjahr kommt es immer wieder zu Totalsperren der Sellrain Landesstraße, da es aufgrund von außergewöhnlich starken Regenfällen zu Hangrutschungen gekommen ist. Durch das Hochwasserereignis ist die Straße auch noch an mehreren Stellen schwer beschädigt worden. Inzwischen wurde die Landesstraße so weit wiederhergestellt, dass der LKW-Verkehr für die Aufräumarbeiten in Sellrain darüber abgewickelt werden kann. Nach heutigem Stand soll die Talstrecke Ende Juli wieder für den gesamten Verkehr geöffnet werden. Für die Anrainer am Nederweg bedeutet das, bis dahin mit der erhöhten Verkehrsbelastung zu leben, aber immerhin ist ein Ende dieses Umstandes in Sicht. Ich bedanke mich bei allen Betroffenen für ihr Verständnis,

schließlich hat die Sellrainitaler Bevölkerung kaum andere Möglichkeiten aus dem Tal oder in das Tal zu kommen.

Lärmbelästigung

Immer öfter kommt es zu Meldungen im Gemeindeamt, dass Rasenmäharbeiten auch an Sonn- und Feiertagen durchgeführt werden. Für Betroffene Nachbarn stellen diese Lärmquellen ein nachvollziehbares Ärgernis dar. So sollten sich die Gartenbesitzer vielleicht doch überlegen, ob der Rasen unbedingt an einem Sonn- oder Feiertag gemäht werden muss. Sollte es die ersten Anzeigen wegen Lärmbelästigung von genervten Nachbarn geben, wird sich das unweigerlich auf die gut nachbarschaftlichen Beziehungen auswirken. Man sollte auch bedenken, dass der Großteil der Bevölkerung die Wochenenden zur Erholung nutzen will und dazu ein Rasenmäher hinter dem Gartenzaun kaum förderlich ist. Ich bitte daher alle, im Sinne des Dorrfriedens, Rücksicht auf einander zu nehmen (siehe auch Bericht unseres Vizebürgermeisters).



Schulschluss

In diesen Tagen endet das alte Schuljahr und die lang erwartete Ferienzeit beginnt. Zum Ende dieses erfolgreichen Schuljahres möchte ich mich im Namen der Grinziger Volksschulkinder beim Lehrkörper der VS mit Direktorin Gabi Leitner für ihren verantwortungsvollen Einsatz bedanken, danke auch für die angenehme Zusammenarbeit mit dem Gemeindeamt. Auch das Kindergartenamt mit Leiterin Conny Gastl und die Kinderkrippe mit Obfrau Susanne Marini haben ausgezeichnete Arbeit für den Grinziger Nachwuchs geleistet. Die Arbeit in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen hat einen hervorragenden Ruf - denn es gibt immer wieder Anfragen aus anderen Gemeinden, auch auswärtige Kinder aufzunehmen - was aus Platzgründen meist nicht möglich ist. Die Sommerbetreuung wird wie in den Vorjahren unter der bewährten Leitung von Jennifer Leitner durchgeführt. Allen Beteiligten einen herzlichen Dank für ihren Einsatz.

**Einen wunderschönen Sommer wünscht euch euer Bürgermeister
Toni Bucher**





Lieber Grinzigerinnen, liebe Grinziger!

Leider ist auch unsere Region nicht von den Unwettern der letzten Wochen verschont geblieben. Neben dem bereits bekannten Hangrutsch in der Neder/Sellrainental kamen noch unzählige kleinere und größere Hangrutsche, Wassereintritte bzw. Straßen- und Gebäudeschäden im gesamten Gemeindegebiet dazu. Außer den großen finanziellen Schäden sind wir Gott sein Dank von Personenschäden frei. Bei den unzähligen Einsätzen der letzten Tage haben sich die permanent in der Freizeit durchgeführten Übungen für schnellen und effektiven Einsatz und Umgang mit dem Gerät sichtlich bezahlt gemacht.

Dennoch ist es ein Anliegen, allen Feuerwehrsatzkräften und freiwilligen Helfern Danke zu sagen. Bei den unzähligen Einsätzen der letzten Tage haben sich die permanent in der Freizeit durchgeführten Übungen für schnellen und effektiven Einsatz und Umgang mit dem Gerät sichtlich bezahlt gemacht.

Denn nur wer schnell hilft, hilft doppelt! Viele von unseren Freiwilligen Feuerwehrmännern waren nach den starken Unwettern in den letzten Wochen neben ihrem „Brot Job“ auch viele Tage und nahezu ganze Nächte unermüdlich mit den Aufräumarbeiten, Absperrendiensten und als „Mädchen“ für einfach alles, für uns und die Allgemeinheit im Einsatz.



Was sind das nun für Leute, die wir in der Freiwilligen Feuerwehr antreffen? Eigentlich Menschen wie du und ich, nahezu alle Berufsschichten sind vertreten, Handwerker, Landwirte, Angestellte, Akademiker, Arbeiter, Lehrlinge, Schüler usw....



Nur im Gegensatz zu einem anderen Bürger haben sie die notwendige Ausbildung und kommen, wenn ihre Mitbürger in Not oder Gefahr sind, ohne lange zu überlegen und ohne Rücksicht auf deren Religion, Herkunft, Rang oder Stand etc.

Freiwillig opfern die Mitglieder der Feuerwehr viele Tage und Abende in der Woche, um bei unzähligen Übungen ihr Wissen um Fahrzeuge, Hilfeleistungen und Löschrouten zu vervollkommen. Wohlgermerkt, neben den normalen Einsätzen, auf die man seit der Einführung der "Stillen Alarmierung" oder über Personrufempfänger bzw. das Handy nicht mehr immer aufmerksam wird.



Jedes Mitglied der FF verpflichtet sich, einen gewissen Ausbildungsstand zu erreichen - manche einen höheren oder ganz hohen, je nach Talent, Fähigkeiten und vorhandener Freizeit und Urlaubszeit. Diese wird in vielen Fällen für die Ausbildung geopfert. Eine Ausbildung, die in der örtlichen Feuerwehr, durch eigene Übungen, verschiedene Lehrgänge im Abschnitt, Bezirk bzw. der Landes-Feuerweherschule in Telfs vertieft wird.



Ohne diese freiwilligen Lehrgänge könnten die verschiedenen Einsatzszenarien nie und nimmer so rasch und professionell bewältigt werden. Sie reichen vom Brand im Heustadel über Hochwasser, Gift- bzw. Chemieunfälle, Wasserrohrbrüche, Wespennestentfernung, Verkehrsunfall und Menschenrettung bis zum Großbrand.

Damit wäre eigentlich schon alles gesagt, oder doch nicht? Nein, denn wir sollten uns

doch noch einmal den Menschen hinter dem Feuerwehrmann genauer ansehen. So von vorne gesehen ist dieser Mensch ganz gewöhnlich, eben wie du und ich.



Aber im Gegensatz zu uns ist dieser Mensch als Feuerwehrmitglied bereit und ausgebildet, mitten in der Nacht, wenn es möglich ist auch während der Arbeitszeit, am Nachmittag, auch am Sonntag oder zum Beispiel auf der Geburtstagsfeier seines Neffen, bei Alarm alles stehen und liegen zu lassen, um zu helfen, zu retten und Hilfe zu leisten. Oft auch unter Einsatz seines eigenen Lebens.



Er ist also keiner, der sich nur einen Platz sucht, um sich gemütlich irgendwo mit anderen zu treffen, um ein paar Bier in geselliger Runde zu trinken. Auch sind es keine Helden. Nein, das wollen sie allesamt auch nicht sein. Aber ein wenig anders oder besser gesagt besonders sind sie doch. Sie tragen nämlich einen beträchtlichen Teil zum Allgemeinwohl und zur Sicherheit in unserem Dorf bei, was andere nicht können, wollen oder die notwendige Zeit dafür nicht zur Verfügung haben.

Die Mitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehr helfen kostenlos und leisten dabei viele unbezahlten Arbeitsstunden.

Selbst wenn jemand nach der Tarifordnung des Tiroler Landes-Feuerwehrverbandes "zur Kasse gebeten wird", macht der eingeforderte Betrag nur einen Bruchteil dessen aus, was der Einsatz eigentlich Wert war.

Für diese unzähligen, freiwilligen Leistungen, die die öffentliche Hand nie flächendeckend organisieren, geschweige denn bezahlen könnte, möchte ich hier aus gegebenem Anlass allen **ein herzliches Dankeschön** aussprechen ... macht bitte weiter so!



Eine oft gestellte Frage in dieser Jahreszeit...

"Darf mein Nachbar an Sonn- und Feiertagen den Rasen mähen, Grillfeste feiern, Baugeräte benützen oder anderen Lärm machen?"

... dürfen Berufstätige, die oft erst am Sonntag Zeit haben, den Rasenmäher anlassen um den Rasen am Sonntag zu mähen? ... etc ... Diese und viele ähnliche von Bürgerinnen/Bürgern bei uns eintreffende Fragen, haben wir zum Anlass genommen, dieses Thema auch mit anderen rechtlich versierten und damit oft konfrontierten Personen aus anderen Gemeinden zu hinterfragen.

Zusammenfassend versuchen wir nachfolgend auf die Fragen einzugehen und sie einigermaßen verständlich zu beantworten bzw. eine Empfehlung zum Umgang mit diesem Thema abzugeben. Vorab ist anzumerken: „Wenn wir uns grundsätzlich möglichst so verhalten, dass andere Personen nicht durch unvermeidbaren und nicht unbedingt notwendigen Lärm belästigt werden, können solche Probleme schon im Vorfeld abgewendet werden.“

Auch ungebührlicher Lärm während der Nachtstunden (22 bis 7 Uhr) sollte vermieden werden. Selbiges gilt in vielen Gemeinden auch für die sogenannte Mittagsruhe (an Werktagen: 12 bis 13 Uhr) und an Sonn- und Feiertagen. Nicht unbedingt notwendige lärmzeugende Tätigkeiten sind während dieser Zeiten oftmals verboten bzw. sollten mit Rücksicht auf seinen Mitbürger möglichst vermieden werden.

In Bereichen, wo ein Rasenmäher jedoch niemanden stört, könnte er auch an einem Sonntag verwendet werden, etwa im reinen Industrie- oder Gewerbegebiet. Im dicht besiedelten Wohngebiet hingegen stört dieser Lärm. Gleiches gilt z.B. auch für Grillabende. Inmitten einer Siedlung wird ein Grillabend mit lauter Musik und ungebührlichem Lärm wahrscheinlich von den Nachbarn als störender empfunden, als abseits von dicht besiedelten Gebieten.

Eine generelle Regel was erlaubt ist bzw. was störend ist, kann man aber abschließend nicht treffen, da ist immer die subjektive Wahrnehmung zu berücksichtigen. Es kommt immer auf den jeweiligen Einzelfall an bzw. auch auf jeden selbst. Mit ein bisschen Fingerspitzengefühl und gegenseitiger Rücksichtnahme könnten viele (Lärm-)Probleme gelöst werden bzw. treten erst gar nicht auf. Wenn es gar nicht mehr anders geht, können Gemeinden bei Bedarf z.B. die Ruhezeiten auch dementsprechend durch Verordnungen regeln. Bei uns und in vielen anderen Gemeinden war das bis dato aber nicht notwendig. Aus diesem Grund gibt es bei uns auch keine diesbezügliche Regelung.

Aber auch in Gemeinden ohne dieser Regelung bzw. Gemeinden, die keine ortspolizeiliche Verordnung erlassen haben, darf nicht zu jeder Tages- und Nachtzeit Rasen gemäht bzw. störender Lärm gemacht werden. Oft sind in Landesgesetzen (Landessicherheitsgesetz, Landes-Polizeistrafgesetz etc.) Bestimmungen enthalten, die beispielsweise das Verursachen störenden Lärms verbieten. Darüber hinaus gibt es auch im Privatrecht Bestimmungen, die es Eigentümerinnen/Eigentümern von Grundstücken ermöglichen, sich unter bestimmten Voraussetzungen gegen übermäßigen Lärm zu wehren.

Wenn also das Rasenmähen oder andere geräuschvolle Tätigkeiten erlaubt sind, kann... muss aber nicht... auch durch § 2 Landes-Polizeigesetz geregelt werden.

Gemäß §2 Landes-Polizeigesetz werden die Gemeinden ermächtigt, unter bestimmten Voraussetzungen, eine Verordnung zur Abwehr ungebührlichen Lärms zu erlassen. Darin sind zeitliche und örtliche Beschränkungen für die Verwendung und den Betrieb von Garten- und sonstigen Lärm verursachenden

Handlungen zu regeln. Jede Gemeinde ist anders, so gibt es auch unterschiedliche Regelungen in den jeweiligen Lärmschutzverordnungen. Hat eine Gemeinde keine Regelung, ist das aber wie aus bereits erwähnten Gründen kein „Freibrief“ zur Lärmerzeugung. So wie es die Vergangenheit großteils auch bewiesen hat, kann von uns abschließend resümiert werden, dass wir auch in Zukunft davon ausgehen, dass in Grinzens, mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Toleranz, auch in Zukunft ein friedliches „Nebeneinander“ auch ohne unzähliger neuer Verordnungen möglich sein muss bzw. kann.

Es ergeht daher von uns die Empfehlung bzw. Bitte an alle Gemeindebürgerinnen/Gemeindebürger, entsprechend Rücksicht auf die Nachbarn zu nehmen, damit einem ungestörten Nebeneinander auch in Zukunft nichts im Wege steht.

In diesem Sinn wünsche ich euch einen schönen und erholsamen Sommer!

**Euer Vizebürgermeister
Charly Jansenberger**

WERBUNG

Lehre und Matura am WIFI: Garantiert das Beste!

Zwei Abschlüsse in einem, und das schon im jungen Alter von ca. 20 Jahren: Lehre und Matura ist der Garant für tolle Perspektiven! Zum einen sind die beruflichen Aussichten für gelernte Facharbeiter/innen so gut wie noch nie. Zum anderen stehen durch die Matura, die parallel abgelegt wird, alle weiteren Karriere- und Bildungswege offen. Wer weiß schon, wohin die Reise einmal gehen soll? Was man hat, das hat man – und die Matura zu haben, ist ein gutes Gefühl! Dass der Parallelweg zu schaffen ist, zeigen die großartigen Erfolgsquoten: 85% der Prüflinge am WIFI bestehen die Matura auf Anhieb! Und: Auf diesem Weg kostet die Matura keinen Cent – ob im berufsintegrierten Modell oder mit Unterricht in der Freizeit.

Alles Wissenswerte rund um die Ausbildung erfahren Sie bei den **kostenlosen Infoabenden**, die jetzt wieder an den WIFI stattfinden. Jugendliche, Eltern und Betriebe werden über die Details, wie z. B. Voraussetzungen und organisatorische Abläufe, informiert und können individuelle Fragen klären. Vor dem Einstieg absolvieren die Jugendlichen den Check, der ein klares Bild ihrer Stärken liefert. Somit stellt er eine wertvolle **Orientierungshilfe** dar – oben



lehre + matura

Mit dem WIFI klappt's!

Kursstarts in Innsbruck ab September 2015!

Kostenlose Informationsabende
Innsbruck 25.06.15 | 20.08.15

LEMA-Checks: alle 2 Wochen am WIFI Innsbruck

Demo-Test und Anmeldung
tirol.wifi.at/lema

Info & Anmeldung
t: 05 90 90 5-7259
e: simone.buergerler@wktiro.at
tirol.wifi.at/lema



drein ist er **kostenlos und verpflichtet zu nichts**. In Innsbruck finden die Checks alle zwei Wochen statt. Dadurch bietet sich Interessenten/innen immer eine Gelegenheit, ihre Eignung festzustellen, unabhängig vom Ort, an dem sie die Kurse dann besuchen möchten.

Wir starten in Innsbruck im Herbst 2015 mit neuen Kursen!

TIPP: JETZT ANMELDEN & IM HERBST BEGINNEN!

Information & Anmeldung:

t: 05 90 90 5-7259, e: simone.buergerler@wktiro.at, www.tirol.wifi.at/lemaanmeldung



Allgemeine Informationen aus dem Gemeindeamt

Sanierungsscheck für Private 2015

Beantragen Sie den Sanierungsscheck 2015 des Bundes und kassieren Sie bis zu 9.300 Euro.

Auch heuer stellt die Bundesregierung für die thermische Sanierung von Häusern, Wohnungen und Betriebsgebäuden Mittel zur Verfügung. Die befristete Förderaktion im Rahmen der **Sanierungs-offensive** startete am **2. März 2015**.

Was wird gefördert?

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind (Datum der Baubewilligung). Förderungsfähig sind:

- Dämmung von Außenwänden
- Dämmung der obersten Geschoßdecke bzw. des Daches
- Dämmung der untersten Geschoßdecke bzw. des Kellerbodens
- Sanierung bzw. Austausch der Fenster und



Außen Türen

- Umstellung von Wärmezeugungssystemen auf erneuerbare Energieträger (Errichtung einer thermischen Solaranlage, Umstieg auf ein Holzzentralheizungsgerät, Einbau einer Wärmepumpe, Nah- und Fernwärmeanschluss)
- Energieausweis
- Verwendung von Holzfenstern sowie Öko-Dämmstoffen

Der Sanierungsscheck richtet sich an (Mit-)Eigentümer, Bauberechtigte oder Mieter eines Ein- oder Zweifamilienhauses bzw. an Wohnungseigentümer und Mieter von Wohnungen im mehrgeschoßigen Wohnbau.



Wie hoch sind die Förderungen?

Förderungen für Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus, Reihenhauses, Einzelwohnung: Die angeführten Förderungshöhen inkl. Zuschläge sind mit max. 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten begrenzt!

Förderungen für mehrgeschoßigen Wohnbau:

- 6.000 Euro: Umfassende Sanierung klimaaktiv Standard
- 3.000 Euro: Umfassende Sanierung guter Standard
- 2.500 Euro: Teilsanierung 30 %
- 1.500 Euro: Teilsanierung 20 % bzw. Einzelbaumaßnahme (Oberste Geschoßdecke/Dach, Fenster)
- 2.000 Euro oder 1.000 Euro: Umstellung Wärmezeugungssystem
- 500 Euro bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen oder mit österr. Umweltzeichen
- 500 Euro beim Einbau von zumindest 75 % neuer Holz- bzw. Holz-/Alufenster
- 300 Euro für den Energieausweis

Für **denkmalgeschützte Gebäude** gelten besondere Förderungsvoraussetzungen.

Für die erhöhten Investitions- und Planungskosten im Zuge der Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden wird ein **Zuschlag von max. 2.000 Euro** gewährt.

Als Nachweis gilt die Bestätigung des Bundesdenkmalamtes (Formblatt "Denkmal-schutz Sanierungsscheck 2015").



Förderantrag bald einreichen!

- Einreichungen sind seit **2. März 2015** bis **31. Dezember 2015** möglich (Anträge können nur solange gestellt werden wie Budgetmittel vorhanden sind)
- Die Antragsstellung erfolgt über die Bauparkassen. Bitte beachten Sie, dass bei der Antragsstellung eine aktuelle E-Mail-adresse anzuführen ist, da der gesamte Schriftverkehr im Zuge der Förderungsabwicklung ausschließlich per E-Mail erfolgt
- Der Antrag muss vor Beginn der baulichen Maßnahmen bzw. Liefertermin/Lieferungen gestellt werden

Wann bekomme ich das Geld?

- Die Lieferung von Materialien und die Umsetzung der geförderten Maßnahmen müssen zwischen dem Zeitpunkt der Antragstellung und dem **31.12.2016** erfolgen.
- Nach Genehmigung des Antrages und Umsetzung des Projektes erhalten Sie die Förderung. Voraussetzung ist die Übermittlung der Endabrechnung inkl. aller erforderlichen Unterlagen bis spätestens **31.03.2017**.

Weitere Informationen

Die Kombination des Sanierungsschecks 2015 mit eventuellen Landesförderungen ist möglich. Informationen dazu erhalten Sie bei den zuständigen Bundes bzw. Landesförderungsstellen.



**neubau - umbau - wohnbau
massiv- & holzbau
niedrigenergie**

**beratung - entwurf - planung
energieausweis - bauleitung**

wir entwickeln mit ihnen gemeinsam
ihren neuen lebensraum

architekt di (fh) andré umlauf
staatlich befugter und besiedelter ziviltechniker

tanneben 20, 6181 sellrain
tel/fax: 05230/20506 - mobil: 0664/73650199
e-mail: a.umlauf@au-architektur.com
web: www.au-architektur.com

KONTAKT

Ein-/Zweifamilienhäuser
Tel.: +43 (0) 1/31 6 31 - 264
Fax: +43 (0) 1/31 6 31 - 99 264

Mehrgeschoßiger Wohnbau
Tel.: +43 (0) 1/31 6 31 - 265
Fax: +43 (0) 1/31 6 31 - 99 265



Lesen und Schreiben...

... ist nicht für jeden eine Selbstverständlichkeit. Seit Veröffentlichung der OECD-Studie PIAAC („PISA für Erwachsene“) ist bekannt, dass in Österreich rund eine Million Menschen nicht über jene schriftsprachlichen Kenntnisse verfügen, die in ihrem Lebensumfeld – privat oder beruflich – vorausgesetzt werden.

Dabei handelt es sich nicht nur um Migrant_innen. Es sind Menschen aus unserer Nachbarschaft, die täglich darum bemüht sind ihre Defizite zu verstecken und deshalb jede Situation vermeiden, in der sie etwas schreiben müssten.

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden, sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss



Österreichischer Schulpreis

von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Mittlerweile gibt es ein gut ausgebautes Kursangebot in ganz Österreich, das allen Kurs-suchenden kostenfrei zur Verfügung steht. Damit alle Menschen, die das wollen, dieses Angebot in Anspruch nehmen können, müssen sie oder vermittelnde Personen im Umfeld aber auch darüber Bescheid wissen. Weitersagen ist erlaubt!

Das kostenlos erreichbare **Alfatelefon Österreich 0800 244 800** ist eine überregionale und überinstitutionale Beratungsstelle, wo alle Informationen über Kursangebote

zusammenlaufen. Geschulte BeraterInnen geben dort über das am besten passende Kursangebot Auskunft und beantworten alle Fragen, die das Thema Basisbildung und Alphabetisierung betreffen.



Gute Ideen gesucht!

Unter dem Motto "Du hast eine Idee und willst etwas bewegen? – Dann schick deine Idee in den Ideenkanal" findet dieses Jahr ein tirolweiter Ideenwettbewerb statt, der engagierte Menschen bei der Realisierung ihrer Idee unterstützt.

Gesucht werden umsetzbare und kreative Ideen, die einen positiven Beitrag zum Gemeinwohl leisten bzw. zur Lösung einer gesellschaftlichen Herausforderung beitragen.

Die Idee kann in der Gemeinde umgesetzt werden, für die ganze Region einen Mehrwert bringen, aber auch über die Gemeindegrenze hinaus einen positiven Beitrag leisten. Wichtig ist nur, dass man die Idee auch umsetzen möchte – egal ob alleine, zu zweit, im Verein, als Gruppe, Gemeinde, Schule oder im Unternehmen.

Was gibt es zu gewinnen?

Aus allen eingereichten Projekten können sich 20 Projekte öffentlich präsentieren, 5 davon erhalten eine Startfinanzierung von min. 1.500 EUR und werden zusätzlich durch eine öffentliche Spendenkampagne unterstützt. Darüber hinaus werden die Gewinnerideen bei der Umsetzungsplanung von einem Mentoren-Team fachlich begleitet.

Wie reiche ich eine Idee ein?

Bis zum 07. Oktober 2015 können unter www.ideenkanal.at die Ideen in max. 300 Zeichen eingereicht werden.

Nähere Informationen zum Ablauf finden Sie auf www.ideenkanal.at

Kontakt

Für weitere Fragen steht Ihnen das Team von Energie Tirol sehr gerne zur Verfügung und freut sich über ihre Kontaktaufnahme! Bürgermeister Anton Bucher und Lukas Weiss: Tel. 0512/589913.



ideenkanal

VOM TRÄUMEN ZUM TUN



Unser Sicherheitsmanager Jakob Annewanter informiert



POLIZEI erinnert an die Verwendung des Sicherheitsgurtes und die richtige Kindersicherung

Sicherheitsgurte und Kinderrückhaltesysteme verhindern bei einem Unfall schwere Verletzungen und können Leben retten. Voraussetzung ist jedoch, dass sich alle Insassen eines Fahrzeuges anschnallen und auch Kinder richtig gesichert werden.

Das Verwenden von Sicherheitsgurten und die richtige Kindersicherung stehen immer wieder im Mittelpunkt von diversen Verkehrssicherheitskampagnen, mit denen versucht wird, die großen Vorteile von Gurt und Rückhaltesystemen bewusst zu machen.

Auch die Tiroler Polizei richtet im Rahmen der Verkehrsüberwachung ein besonderes Augenmerk auf die Verwendung des Sicher-

heitsgurtes und die Kindersicherung. In jedem Jahr werden auch mehrere landesweite Schwerpunktaktionen durchgeführt.

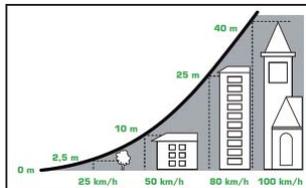
Im abgelaufenen Jahr mussten im Bundesland Tirol **15.184 Fahrzeuginsassen** wegen Missachtung der Gurtpflicht und **614 Lenker** wegen Missachtung der Pflicht zur Kindersicherung beauftragt werden.

Im Rahmen dieser Kontrollen wurde festgestellt, dass die Verwendung des Sicherheitsgurtes auf Autobahnen und Freilandstraßen zu einem sehr hohen Prozentsatz gewährleistet ist, innerhalb von Ortsgebieten die Anschlapppflicht aber öfter vernachlässigt wird. Die meist nur kurzen Fahrtstrecken und die niedrigeren Geschwindigkeiten „verleiten“ die Fahrzeuginsassen vielfach dazu, auf den Sicherheitsgurt zu verzichten. Man lässt dabei außer Acht, dass beispielsweise ein Airbag nur dann seine volle Wirkung entfalten kann, wenn der Fahrer oder Beifahrer auch angegurtet ist und unterschätzt, dass selbst bei einem Anprall mit 50 km/h schwerste Verletzungen die Folge sein können.

Auch bei den Mitfahrern auf der Rücksitzbank wird leider viel zu oft auf den Sicherheitsgurt verzichtet (die Anschlappquote liegt dort nur bei ca. 75%). Nicht gesicherte Fahrzeuginsassen auf den Rücksitzbänken können aber im Falle eines Unfalles den angegurteten Fahrer oder

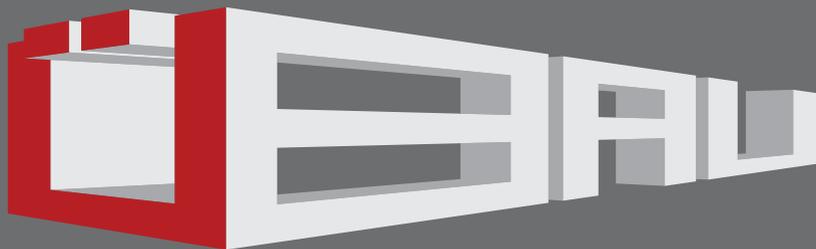
Beifahrer schwerstens verletzen!

Ein Aufprall mit 50 km/h entspricht einem Sturz aus zehn Metern Höhe



Strafbarkeit:

Das Nichtverwenden des Sicherheitsgurtes wird vor Ort durch die Polizei mit Euro 35,- bestraft. Werden Kinder nicht gesichert, muss jedenfalls Anzeige an die Behörde erstattet werden. Neben der Verwaltungsstrafe ist damit auch eine Vormerkung im Führerscheinregister verbunden. Aber: Nicht wegen der drohenden Strafe oder der Vormerkung sollte der Sicherheitsgurt getragen werden, sondern zur eigenen Sicherheit, zum eigenen Schutz und zum Schutz der mitgeführten Kinder!



UNSER KNOWHOW SPEZIELL FÜR IHREN BAU

IHR PARTNER BEI:

- UMBAU - ZUBAU - NEUBAU
- INNENAUSBAU
- SANIERUNGEN ALLER ART
- TERRASSEN- UND EINFARTSGESTALTUNGEN
- GEBÄUDETROCKENLEGUNG

ÜBERBACHER BAU

INHABER: HANNES ÜBERBACHER

6094 AXAMS

OMESMAHDER 9

TEL. 0664/920222

HANNES.UEBERBACHER@ADN.AT



Neues aus der Kinderkrippe LARI-FARI



LARI-FARI
Kinderkrippe Grinzens



Dank an alle

Wir möchten uns bei allen Kindern, Eltern und Partnern für das tolle Kinderkrippenjahr 2014/15 bedanken und dafür, dass wir so viel Schönes und Aufregendes gemeinsam erleben durften. Hier sind einige Bilder aus den letzten Monaten – wir lassen sie für sich sprechen!

Einen schönen Sommer wünschen euch

Simone, Susanne, Karina, Evi und Anita (v.l.n.r.)

Unsere Vormittagskinder:

Ale, Alexander, David, Elina, Ida, Julian, Keira, Lena, Leni, Linda, Lilli-Marie, Leonie, Luis, Mathilde, Sophie und Zoë:





Nachmittagsbetreuung mit Lernen, Spiel und Spaß

In der Nachmittagsbetreuung wird der Fokus besonders auf Gemeinschaft und Naturerlebnisse und bei den Volksschülern auch auf die Hausaufgabenbetreuung gelegt.

Vom Kinderkrippenalter bis zur 4. Klasse VS verbringen die Kinder Montag bis Donnerstag gemeinsam lustige und spannende Stunden in der Nachmittagsbetreuung – was ihr hier auf den folgenden Bildern sehen könnt.

Unsere Nachmittagskinder:

Christopher, Clara, Elena, Elina, David, Hugo, Jakob, Leona, Leonie, Lena, Lilli-Marie, Lorena, Lukas, Manuel, Mathilde, Moritz, Natalie, Oskar, Pauline, Robin, Sophie und Tabea.





Immer viel zu tun im Kindergarten Grinzens

FRÜHLINGSERWACHEN

Der Frühling hat endlich auch bei uns Einzug genommen und es gibt allerhand Neues zu entdecken. Auf unserer Dachterrasse blüht und gedeiht alles, unsere Bäume tragen schon ihre ersten Früchte. Dies schrittweise beobachten zu können, ist echt toll. Unser Schnittlauch wächst und wächst und dadurch gibt es immer wieder leckerere Schnittlauchbrote. Auch die Pfefferminze und die Melisse lieben die Fürsorge durch die Hand der Kinder. Mit diesen beiden werden wir demnächst unseren ersten eigenen Anmachsaft herstellen. Wir sind schon ganz gespannt darauf, wie toll dieser etwa schmecken wird.

Vielen Dank nochmals an alle, die uns das ermöglicht haben.





Mit unseren Schulclubkindern wurden wir von Burgi Kofler zum HBLA-Fest in Kematen eingeladen. Dort gab es viel Interessantes zum Betrachten. Schafe, Kälber und Ziegen wurden gestreichelt. Eine Perlenkettenraupe als Schlüsselanhänger erstellt und natürlich durfte ein Kiachl mit Sauerkraut oder Preiselbeermarmelade nicht fehlen. Zum Abschluss gab es noch eine tolle Kut-schenfahrt durch Kematen.



Aber nicht nur Ausflüge machen den Kindergartenalltag für unsere Großen so besonders, sondern auch das nette Kennenlernen der Schule. 3-mal dürfen die Kinder die Schule besuchen und dort werden ihnen von den Kindern der 4. VS immer interessante Bücher vorgelesen und liebevoll etwas dazu gebastelt. Sie sind ganz schön kreativ in ihren Vorbereitungen für die Kindergartenkinder. Ein echtes Lob an alle Schüler und natürlich alle Lehrpersonen. Die Kinder freuen sich auf jeden Besuch und somit auch auf den Schulstart im Herbst.



Unsere Muttertagsfeier war ein Erfolg, aber auch der Papa darf nicht zu kurz kommen. Wir waren sehr fleißig am Arbeiten, um den Vätern eine Freude machen zu können. Es war gar nicht leicht, eine originelle Idee zu finden, aber ich glaube wir haben es trotzdem geschafft :-)

Die Kinder gestalteten ihre eigene Grillzange mit zwei unterschiedlichen Techniken: Serviettentechnik oder Bemalung mit Acrylfarben.

Mit einem Holzbrennkolben durfte natürlich Papa eingraviert und noch ein Motiv gestempelt werden.

Zum Schluss konnten die Kinder noch einen Lack darüber streichen, damit die Zange auch wasserfest ist und viele, viele Grillfeste überstehen wird.

Dieses Gedicht wurde von den Kindern einstudiert, damit sie es am 14. Juni ganz stolz ihren Papas vortragen konnten:

Lieber Papa!

*Lieber Papa hör' mal zu,
keiner grillt so gut wie du.*

*Darum schenke ich dir eine Zange,
zum Schutz vor der heißen Flamme.*

*Würstchen, Fleisch und Gemüse
kannst du hiermit drehen,
mit diesem Geschenk
wird es gleich viel besser gehen.*

*Zum guten Schluss
schenke ich dir noch einen Kuss.*

Alles Gute zum Vatertag



Zurück zum Ursprung heißt es immer wieder einmal im Kindergarten. Wir fördern immer wieder die Tätigkeiten des hauswirtschaftlichen Tuns. Dinge, die im Alltag leider immer wieder zu kurz kommen, denn man nimmt sich einfach nicht die Zeit dafür. Deshalb werden Suppen selbst erstellt, Gemüse selbst angebaut oder mit Hilfe einer lieben Mama ein bulgarisches Brot gebacken. Erleben zu können welche Lebensmittel benötigt werden, welche Arbeitsschritte es braucht und wie lecker das Ergebnis schmeckt ist eine bleibende Erfahrung und tolle Erinnerung.



Unsere Waldwoche stand heuer unter keinem guten Stern, wie man so schön sagt. Aus einer Woche wurde nur ein Tag, denn an den restlichen Wochentagen hat es nur geregnet und es war einfach zu kalt. Den Kindern war die Enttäuschung ins Gesicht geschrieben und so haben wir beschlossen, einfach immer wieder einen Tag im Wald zu verbringen. Der Fantasie der Kinder sind dort keine Grenzen gesetzt. Sie gehen auf Safari, schürfen Gold in einem Graben, bauen Mooshäuschen und vieles mehr. Unser Praktikant Matthias bringt die männliche Note in den Wald, er baute mit den Kindern eine Waldschaukel, schnitzte aus Zweigen der Esche eine Waldpfeife und verzierte mit den Kindern so manchen Baum mit einem Gesicht. Man kann sagen, dass die Kinder den Wald zum Leben erweckt haben. Es ist einfach toll, unsere Kinder so frei und naturnah erleben zu können und so inspirierend welche Gegenstände für sie Tiere darstellen können, zum Beispiel werden Zapfen zu Kühen, die im Stall (Mooshaus) wohnen, umgestürzte Bäume zu Brücken wo sich darunter Ameisen befinden, die sich in Krokodile verwandeln etc.



Das Kindergartenjahr ist nun bald vorbei und ich möchte mich hiermit bei allen bedanken, die unseren Kindergarten zu etwas Besonderem machen. Danke an die tollen Kinder, an einen Nachbarn der uns immer wieder Obst vorbei bringt, an alle Lehrpersonen der Volksschule und an das Team der Kinderkrippe für die gute Zusammenarbeit, eine Mama die uns immer wieder Papier spendet, alle Eltern die uns immer wieder unterstützen, Vereine die so etwas Tolles für uns wachsen lassen, unseren Bürgermeister, der uns die Busfahrt nach Innsbruck zum Alpenzoo spendiert und Danke an mein Team, auf das ich mich immer verlassen kann.

Ich wünsche euch einen schönen sonnigen Sommer und ein gesundes Wiedersehen im September.

Conny Gastl, Kindergartenleiterin



Bücherei-News

BÜCHEREI GRINZENS



Die Bücherei Grinzens begleitet die Leser von Kleinauf

Es ist bereits eine liebgewonnene Tradition in Grinzens, dass Kinder, die im Vorjahr in der Gemeinde geboren wurden, mit ihren Eltern zum Buchstart eingeladen werden. Diese Idee stammt aus England und wurde von der Bücherei-Obfrau Judith Jetzinger nach Grinzens gebracht.

Und das steckt dahinter: Jedes Kind soll von Kleinauf ein Recht auf Bücher haben und damit auch auf Bildung. Die Bücherei-Damen Jenny Leitner, Elisabeth Moser und Alexandra Plank konnten sich Anfang Mai über regen Zuspruch freuen: Von 17 eingeladenen Familien waren 12 gekommen. Da wurde es ganz schön lebendig in der Bücherei. Auch ein Vater traute sich unter die ganzen Kinder und Muttis, fühlte sich aber sichtlich wohl. Bürgermeister Toni Bucher ließ sich das gemütliche Zusammensein nicht entgehen und betonte, wie wichtig das Lesen sei. Seit Anbeginn finan-

ziert die Gemeinde dankenswerter Weise den Buchstart. Der Bürgermeister erklärte, dass die Bücherei Grinzens eine wichtige Funktion in der Gemeinde erfülle. Die Kinder bekamen eine selbstgestaltete Tasche und drei ausgewählte Kinderbücher, sowie eine Messlatte, anhand derer ersichtlich ist, wie viel man gelesen hat. Alexandra Plank betonte in ihrer Begrüßung, dass das Lesen nicht nur wichtig für die Bildung der Kinder ist, sondern gerade im Krabbel- und Kleinkindalter der Kuschelfaktor beim Vorlesen groß ist. Mittlerweile wurde der Buchstart auch wissenschaftlich untersucht und es hat sich gezeigt, dass Kinder, die daran teilnehmen, eine größere Lesekompetenz entwickelten als jene, die das nicht taten. Der Nachmittag klang gemütlich bei Kaffee und Kuchen aus.

Auch über die Ferienmonate ist die Bücherei natürlich für euch offen, allerdings nur am **Mittwoch von 17 bis 19 Uhr.**

Euer Bücherei-Team



Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge

Landjugend zeigt soziales Gespür

Mit großer Freude bei allen Beteiligten fand am 1. April 2015 in den Räumlichkeiten des „Schlüsselwirtes“ in Axams eine Spendenübergabe zugunsten sozial engagierter Vereine statt.

Engeladen zu dieser nachahmenswerten Aktion hatte die „Anklöpfergruppe“ der Jungbauern/Landjugend Axams, die während der Adventzeit mit großem Eifer und Fleiß weihnachtliche Stimmung in die Häuser trug. Der Sozialsprengel Westl. Mittelgebirge sowie der Vinzenzverein Axams durften sich jeweils über einen Betrag von Euro 700,- freuen, Geld, das direkt und ausschließlich für soziale Maßnahmen in unserer Region verwendet wird.

Beide Vereine bedanken sich nachmals herzlich für das erwiesene Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.





Neue Jungschar-BetreuerInnen gesucht!

Mit Frühling 2015 beenden Melanie Liedoll, David Fagschlunger und Jakob Jetzinger ihre Tätigkeit als BetreuerInnen der Jungschar Grinzens. Alle zwei Wochen gestalteten sie am Freitagnachmittag eine sehr, sehr gut besuchte Jungschar-Stunde für Kinder ab der 2. Klasse Volksschule. Die Pfarre Grinzens bedankt sich ganz herzlich bei euch und weiß euren Einsatz sehr zu schätzen!!! Nun sind die drei erwachsen und fest eingespannt in ihre Ausbildungen und suchen NachfolgerInnen! Einen entsprechenden Jungscharbetreuer-Kurs können alle Interessierten bei der Diözese Innsbruck belegen.

Bitte meldet euch bei Kooperator Kidane Korabza unter Tel.: 0680 32 59 592 wenn ihr euch für die Arbeit in der Jungschar interessiert! Es ist eine gute Gelegenheit in die Arbeit mit Kindern hineinzuschmecken und Erfahrungen zu sammeln!

Danke an Melanie, David und Jakob für die vielen schönen Jungscharstunden ...

- ... für euren Einsatz
- ... für eure Geduld
- ... für die vielen coolen Spiele
- ... für die guten Jausen
- ... für die tollen Lieder und gemeinsamen Messfeiern
- ... dafür, dass ihr immer für uns da ward!

Wir werden euch vermissen!

Eure Jungscharkinder



Erstkommunion 2015



© Foto Stanger, Innsbruck



© Foto Stanger, Innsbruck

Noel Abenthung, Thomas Haselwanter, Thomas Holznecht, Michael Kastl, Pauline Mathis, Melanie Martini, Makani Nianias, Lukas Pferschy, Davide Polo, Marco Purner, Lucas Schlatler, Anja Schober, Jonas Überbacher, Elias Walder, Natalie Weber, Tabea Wiestner, Carmen Windischer

Klassenlehrerinnen Marie-Christine Eder und Barbara Heigl, Jasmina Hofer, Kooperator Kidane und Religionslehrerin Gerda Zorn



Veranstungskalender

Juli

- 03.07. Schützen-Bataillonsschützenfest Patsch
- 10.07. Bezirksmusikfest Kematen
- 26.07. Schützen, Figl-Messe
- 26.07. Katholischer Familienverband Minilager/Achensee Bischofshäuseln
- 26.07. Annabund, Annentag

August

- 13.08. Annabund, Kranzbinden
- 15.08. Schützen, Prozession
- 30.08. Kinderfreunde, Seifenkistenrennen in der Seite

September

- 06.09. Wintersportverein, Wandertag
- 09.09. Volksschule, Schulbeginn
- 13.09. Wir Grinzner Frauen, Kinderfest
- 18.09. Tuifl-Verein, Jahreshauptversammlung
- 19.09. Fußballverein, Dorfturnier
- 26.09. Jungbauern, Jahreshauptversammlung

Gestorben sind:

- 14. 04. 2015: **Frieda Cihak**
- 29. 05. 2015: **Maria Stenyk**
- 02. 06. 2015: **Heinrich Jordan**



QR-Code des „Grinzigers“

Der nebenstehende Code ermöglicht Ihnen mit einem Tastendruck bzw. einer Fotoaufnahme mit Ihrem Mobiltelefon das Aufrufen des PDF's des „Grinzigers“.

So sind Sie noch schneller und Top aktuell informiert, was sich in der Gemeinde Grinzens abspielt.

Unterstützte Handys: iPhone, Android, Symbian, Blackberry und viele weitere.



Oktober

- 02.10. Problemstoffsammlung
- 03.10. Obst-/Gartenbauverein, Erntedank
- 11.10. Schützen, Wallfahrt
- 15.10. Seniorenbund, Törggelen
- 17.10. Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrball
- 18.10. Kirchtag am Kulturhof
- 23.10. Bücherei, Grinzens liest
- 24.10. Tuifl-Verein, Maskenausstellung

November

- 08.11. Schützen, Heldenehrung
- 14.11. Schützen, Schützenball
- 21.11. Musikkapelle, Cäcilienfeier
- 22.11. Wir Grinzner Frauen, Theaterfahrt
- 23.11. Annabund, Weihnachtsbasar
- 27.11. WSV, Jahreshauptversammlung
- 28.11. Tuifl-Verein, Tuiflparty
- 29.11. Singkreis, Grinziger Advent



Dezember

- 02.12. Wir Grinzner Frauen, Basteln
- 05.12. Jungbauern, Nikolaus, Pavillon
- 08.12. Annabund, Standesgottesdienst
- 12.12. Krippenverein, Jahreshauptversammlung
- 17.12. Seniorenbund, Weihnachtsfeier
- 24.12. Jungbauern, Spielenachmittag
- 31.12. Kinderfreunde, Kindersilvester

Aktuelle Übersicht der Veranstaltungen
siehe **Gemeinde-Homepage:**
www.grinzens.tirol.gv.at

Runde Geburtstage

95. Geburtstag: Albert Brecher
Ehrenzeichenträger in Gold klein



Geburten

Kein Foto gewünscht



03. 03.: Ariane Apltauer

26. 04.: Mona Harba



29. 04.: Tabea Schröck

05. 05.: Manuel Brecher



06. 05.: Marie Oberdanner

07. 05.: Moritz Streicher

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
Ing. Christoph Eder
Fernereben 5, 6095 Grinzens
Tel. 0699/120 10 600
info@gerichts-sachverstaendiger.at
www.gerichts-sachverstaendiger.at



Pfarrer Johannes Marchsteiner (1606 – 1618)

Quelle: Tagebuch des Innsbrucker Pfarrers Johannes Marchsteiner

Im St.-Jakobs-Pfarrarchiv zu Innsbruck befindet sich in der Reihe von Büchern, in denen die Gebetserhöhungen des wundertätigen Mariahilfbildes aufgezeichnet sind, auch ein dünnes Büchlein (39 Blätter) etwa in Kanzleiformat, das Fragment eines Tagebuches Johannes Marchsteiners, des damaligen Pfarrers, für die Zeit vom 6. Juli 1609 bis zum 8. September 1612.

Bauernbad:

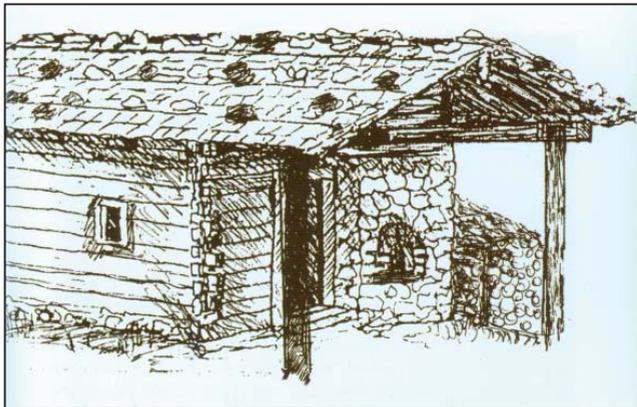
Im Alpenraum tritt ab dem 16. Jahrhundert häufig als Zubehör des Bauernhofes die Badstube auf, eine kleine Holzhütte mit Wannens oder Schwitzbad, die u. a. auch zum Flachsdörren verwendet wurde.

Badaufenthalt eines Pfarrers in 1609 Pafnitz „hinder Axams im Seelrain“:

Vier Wochen lang im „Padt auf Paffns“

Schon die erste Eintragung gibt uns eine Nachricht über die Person des Pfarrers; sie teilt uns, wie noch manche folgende, mit, dass der arme Pfarrer häufig von Podagra (Gicht) gepeinigt wurde, wogegen er nun Verschiedenes versuchte; sie lautet:

„Hab ich mich in das padt auf Paffns (wohl Pafnitz) hinder Axams im Seelrain gelegen, begeben und daselbst vom sechsten Juli bis auf den ersten Augusti (1609) gepadet, aber do ich anfangs vier tag gepadet, ist mich das laidig podagra ankomen und 12 tag daran heftig gelegen, die übrigen tåg hab ich gepadet und bin zuem dritter darin gewesen; verzert in allem – 22 Pf.“



Während der Herr Pfarrer auf der Badereise war, leitete der Kooperator Georgius Tauther die Pfarrei.

Den 1. September war der Pfarrer „auf das Seefeld (Seefeld) geriten“. Für das Ausleihen des Pferdes musste er täglich 15 Kreuzer bezahlen.

Weitere „laidige“ Podagra-Anfälle bis zum Tod

Anfangs Dezember 1609 überkam Marchsteiner schon wieder „das laidige podagra“ und plagte ihn bis Weihnachten; erbotst schreibt er ein: „pfui deuffl aller khrankheit, las(s) mich zufriden.“ Am Schlusse des Jahres wünscht er sich und allen übrigen ein glückliches Neujahr, wobei er hinzufügt: „und das du grindiges, schelmiges, loses, verruchtes, unwilliges, ungedultiges, got vergesnes, theuffliches podagra wellest mich verlassen, das gebeut ich dir in namen des neugebornen Christkindlein Jesu Christi, des eingebornen sohn gottes, amen, fiat, fiat, fiat.“

Am 5. Juli 1610 begab sich der Pfarrer neuerdings in das Bad, diesmal in das „Khirschenthall“ (Kirschenthal), wo er vier Wochen verblieb, aber auch keine Besserung verspürte. Die folgenden Wintermonate brachten wieder einen Podagra-Anfall. Keine weiteren Nachrichten geben mehr von Johann Marchsteiner Kunde; nur das Totenbuch der St.-Jakobs-Pfarre meldet noch dessen Ableben am 3. Oktober 1618.

Auch das Podagra schmerzt heute noch jeden so, wie einst unseren Pfarrer Marchsteiner.



Bauernbad: Wasserbad, 1508 (Holzschnitt von Urs Graf).

Heidi Kastl



Hochwasserkatastrophe 07. 06. 2015

Tragischer Weise traf unsere Nachbargemeinde Sellrain am 07. 06. 2015 ein schwerer Schlag. Nach heftigen Unwettern gingen gleich mehrere Muren ab und verwüsteten große Teile das Dorfes. Natürlich stand die Feuerwehr Grinzens den Sellrainern gerne zur Seite und half, wo es nur möglich war.



Die Hauptaufgabe am Montag, dem 08. Juli, war es, die Straßen freizumachen, da Sellrain zu diesem Zeitpunkt nur aus der Luft zu erreichen war. Leider gestaltete sich dies schwierig, da es unzählige Murenabgänge gab.





Als man dann endlich mit dem Fahrzeug in das Tal kam, war zu sehen, wie dringend die Bewohner unsere Hilfe brauchten und obwohl man nicht wusste, wo man anfangen sollte, begannen wir mit den Aufräumarbeiten.



Trotz der unglaublichen Zerstörungskraft der Natur und den vielen Schäden, geben die Sellrainer nicht auf und sind fleißig dabei, ihr Dorf wieder aufzubauen. Vielleicht möchte der eine oder andere auch dazu beitragen und nützt deshalb die Möglichkeit einer Spende für unsere Nachbarn.





Einst und Jetzt: "Gstoagn" – Familie Gartner



„Im Jahre des Herrn 1798“ datiert, war 1891 im Besitz einer Barbara Schaffenrath und 1907 im Besitz von Franz und Maria Gartner. Der Hof wurde 1967 abgerissen und neu erbaut. Der heutige Besitzer ist Gerhard Gartner.



Familienfoto 1917

Franz *1869 und Maria *1873

(geb. Holznecht) mit ihren Kindern:

Seppi * 1907,

der Vater Franz,

Ludwig *1911 (der Großvater von unserem

Gemeindemitarbeiter Florian Holznecht),

dahinter Adelheid * 1902,

die Mutter Maria,

Maria *1905 und

Agnes *1909



Die Blechberg Musikanten „treiben's auf die Spitze“!



Die Freude am gemeinsamen Musizieren und ein gefestigter Freundeskreis sind die Zutaten für eine funktionierende Musikgruppe, und diese beiden Faktoren treffen bei unseren Blechberg Musikanten eindeutig zu.

Die Eckdaten sind folgende: 2010 wurde die Band gegründet. Alle Mitglieder hatten schon seit ihrer Kindheit immer musiziert und insgesamt sieben der elf Musikanten sind zusammen in den Kindergarten in Grinzins gegangen. Der Blechberg ist das Symbol für die musikalische Besetzung, es musizieren ausschließlich Blechblasinstrumente, zwei Klarinetten und ein Schlagzeug. Die Klarinetten und die Sticks des Drummers bilden das Gipfelkreuz auf einem Berg aus Blech. Der musikalische Ausgangspunkt der Gruppe war die traditionelle und böhmische Blasmusik. Im Laufe ihrer musikalischen Entwicklung erweiterten die Blechberg Mu-

sikanten ihr Repertoire durch tschechisch-mährische Musik und ließen auch Elemente aus Volksmusik, Jazz, Swing und Brass einfließen.

Innerhalb von drei Jahren hatte sich eine Blasmusikgruppe geformt, die in diesem traditionellen Genre schon durch eine individuelle Handschrift auffiel und durch Auftritte auf Festen und Veranstaltungen einen

ansehnlich gefüllten Terminkalender vorzuweisen hatte. Zu diesem Zeitpunkt stellte sich die Gruppe die Frage, wo die Reise hingehen sollte und wie ihre Ziele für die Zukunft lauten.

Die Antwort war einstimmig:

Blasmusik in allen Facetten im Hauptabendprogramm zu präsentieren, das ist die Mission der Blechberg Musikanten. Die Show wird geteilt und im ersten Teil gibt es in bewährter Art und Weise traditionelle böhmisch-mährische Blasmusik auf sehr hohem Niveau, gespickt mit vielen musikalischen Überraschungen.

Dann gibt es Abwechslung für Ohr und Auge: Die Trachtenweste wird durch die Lederjacke getauscht und gespielt werden alle Titel aus Rock, Pop, Schlager und Charts, die auf einem Fest einfach dazugehören und für gute

Stimmung sorgen. **Wichtig:** Immer noch alles mit Blasinstrumenten und mit Live-Gesang. Dieses Konzept bietet dem Veranstalter die Möglichkeit, mit einer Band viele verschiedene Geschmäcker zu treffen und ein interessantes Festprogramm anbieten zu können.

Im Herbst 2014 haben sich die Musikanten entschieden, eine Kostprobe ihres einmaligen musikalischen Repertoires auf eine CD zu spielen. Die renommierte Plattenfirma Tyrolis nahm den Blechberg unter Vertrag und im Frühjahr 2015 war es soweit: Die erste CD der Blechberg Musikanten war fertig, und der Titel "Wir treiben's auf die Spitze" ist zugleich der Leitspruch der Band. Präsentiert wurde die neue CD am 12. Juni vor einem vollen Gemeindegemeinschaftssaal in Kematen, wo im Anschluss auch die erste Blechberg-Party gefeiert wurde.

In diesem Jahr haben die Musikanten noch viel vor. Ein Höhepunkt der Saison sind die Auftritte auf den Hauptbühnen des Villacher Kirchtags, dem größten Volksfest im deutschsprachigen Raum. Außerdem sind die Blechberg Musikanten Hauptact auf dem internationalen Blasmusikfestival in Jänswalde (D) und mit dabei auf dem Oktoberfest in der Festhalle in Mura.

Die Blechberg Musikanten bedanken sich bei der Bundesmusikapelle Grinzins, der Gemeinde Grinzins sowie bei allen Familien, Freunden, Helfern, Sponsoren und Gönnern und versprechen, auch in Zukunft genauso weiterzumachen wie bisher.

Obamnn Stefan Gasser
www.blechberg-musikanten.at





Annabund

Herzliche Einladung zur

Annenmesse: Sa, 25. 7. um 19 Uhr

Heuer gibt es wieder eine Bergmesse auf der Figl, und zwar wird unser Pfarrer Dr. Peter Ferner am Sonntag, den 26. Juli 2015 um 12 Uhr beim Figl-Kreuz die Heilige Messe feiern. Wer allerdings aus gesundheitlichen oder sonstigen Gründen nicht bei der Bergmesse teilnehmen kann, hat die Möglichkeit, bei der Vorabendmesse am Samstag, 25. Juli 2015 um 19 h die Heilige Messe zu besuchen. Der Annabund wird diese Messe mitgestalten, und zwar zu Ehren der Heiligen Anna, Mutter der Gottesmutter Maria.

„Kranzbinden“ am 13. und 14. 8.

Wie alle Jahre binden wir auch heuer wieder Kräuter- und Blumenkränze und geben diese gegen freiwillige Spenden für einen guten Zweck vor der Prozession am Hohen Frauentag (15. August) an die Gläubigen weiter. Die Kränze sollen Segen und guten Duft in eure Häuser bringen!

Am 13.8. arbeiten wir ganztags und am 14.8. vormittags bei Maria Christ, Kapellenweg 12 und bitten alle, die Zeit und Muße haben, um ihre Mithilfe! Jede Hilfe ist gefragt und wird gebraucht, ob Kräuter und Blumen aus dem eigenen Garten zur Verfügung gestellt werden oder ob tatkräftig zugeschnitten, „Büschelchen“ gerichtet oder Kränze gebunden werden – alles ist ein wertvoller Beitrag! Danke im Voraus für eure Arbeit und Spenden!

Bericht von unserer Wallfahrt nach Rankweil

Am 1. Mai 2015 lud der Annabund wie alle Jahre zur gemeinsamen Wallfahrt ein. Diesmal begleitete uns unser Pfarrer Dr. Peter Ferner. Unser Ziel war Rankweil in Vorarlberg. Das Wetter war – ehrlich gesagt – miserabel, aber das konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun. So hatten wir mehr Muße für das Gebet und die gemeinsamen Gespräche und den Austausch. Die Heilige Messe in Rankweil war wunderschön gestaltet



– immerhin fand dort die Landeswallfahrt des Landes Vorarlberg statt. So konnten wir wirklich in einem sehr feierlichen, würdigen Rahmen unseren Dank und unsere Gebete vor die Mutter Gottes bringen.

kräftige Mithilfe eines jeden Mitglieds nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten. Man spürt die Verbundenheit und den guten Geist in unserer Gemeinschaft! Im Namen des gesamten Vorstandes,

Wir bedanken uns für die gute Gemeinschaft im Annabund und die wirklich tat-

**Obfrau Maria Christ
Tel.: 0664 737 20 450**

Vormerk-Termin

Auf dem Grinziger Hausberg feiern wir wieder unsere traditionelle

Figl-Messe, Sonntag 26. 07. 2015

Es ist immer wieder beeindruckend, eine Messe vor der herrlichen Bergkulisse der Kalkkögel feiern zu können, deshalb laden wir euch alle ganz herzlich dazu ein und freuen uns auf viele fleißige Bergsteiger.

Eure Schützenkompanie Grinzens





Aktuelles von der Feuerwehr Grinzens

Florianifeier 2015

Am 03.05.2015 fand unter großer Anteilnahme die alljährliche Florianifeier der FF Grinzens statt.

Nach einem festlichen Einmarsch mit der Bundesmusikkapelle Grinzens wurde in unserer Pfarrkirche der Gottesdienst abgehalten. Im Anschluss an die Messe fanden am Pavillon unter Anteilnahme der BMK Grinzens sowie der Grinzner Bevölkerung die Ansprachen, Beförderungen und Ehrungen statt.



Die Ehrung für **60-jährige Tätigkeiten** im Feuerwehrwesen erhielt: HFM Brecher Heinrich



Die Florianifeier erhielt im Anschluss im Sportcafe einen gemütlichen Ausklang.

Übungen:

Übungstag im Abschnitt Axams

Am Samstag, den 09.05.2015, fand in Kreith der Übungstag des Abschnittes Axams statt.

Jede der sechs teilnehmenden Feuerwehren musste drei Einsatzszenarien abarbeiten. Im Anschluss an jede Übung wurde der Ablauf besprochen. Es wurde sowohl Verbesserungspotential angesprochen, als auch Positives hervorgehoben.

Übungsabende der Feuerwehr Grinzens

Wie der Überschrift zu entnehmen, konnten durch Unterstützung des Landes sowie Bezirksfeuerwehrverbandes die in die Jahre gekommen Hebekissen durch eine neue Garnitur ausgetauscht werden. An dieser Stelle ein Dank an die zuständigen Personen sowie Verbände für die Unterstützung. Um die neuen Gerätschaften jedoch wieder zum Wohle der Bevölkerung schnell und ordnungsgemäß einzusetzen, bedarf es einiges an Übungsstunden, welche derzeit in Form von Gruppenübungen im Gerätehaus stattfinden.



Nach dem Motto „Wer rastet, der rostet“ wurden diese Übungsabende nicht nur für die technischen Einsätze genutzt, auch die Atemschutzgeräteträger wurden im Stationsbetrieb weitergeschult.

Um für Brände in geschlossenen Räumen bestens vorbereitet zu sein, werden neben Türöffnungen auch spezielle Strahlrohrtrainings durchgeführt, denn je näher man an das Feuer mit dem Löschmittel heran kommt, desto effektiver kann man es einsetzen. Dabei ergibt sich jedoch der Nachteil, dass es um so gefährlicher wird, je näher man dem Feuer ist – speziell bei Bränden in geschlossenen Räumen und somit für unsere Atemschutzträger.



Weiter Üben:

- Zugübung Bichl
- Gesamtübung Neder
- Abschnittsatemschutzübung in Axams

Beförderungen:

Zum **OBERFEUERWEHRMANN** wurden Höllwarth Daniel, Wegscheider David und Hofer Christoph befördert.



Ehrungen & Auszeichnungen

Die Kameraden BI Kofler Alexander, HFM Trojer Michael, HFM Perr Andreas sowie HFM Brecher Martin erhielten die Medaille für **25-jährige Tätigkeiten** rund um das Feuerwehr- & Rettungswesen des Landes Tirol



Folgende Übungen mussten absolviert werden:

- Station 1, Waldbrand
- Station 2, Person in Notlage
- Station 3, Gefahrgutaustritt

Abschnittsfunkübung in Grinzens

Am 15.04.2015 wurde die in regelmäßigen Abständen stattfindende Abschnitts-Funkübung in Grinzens abgehalten.

Um im Einsatzfall auch den Umgang mit den Funkgeräten bestens zu beherrschen, findet 2 mal jährlich diese Funkübung auf Abschnittsebene statt. Einerseits bietet diese Übung beste Möglichkeiten um das Wissen der verschiedenen Funkgruppen auf Bezirks-, Abschnitts- und Ortsebene der Feuerwehr, sowie Überregional (Verbindungen zu anderen Organisationen) zu stärken, diese Übung hat auch den Vorteil, dass Mitglieder anderer Feuerwehren bessere Ortskenntnisse in der abgehaltenen Gemeinde erhalten. Dies kann sich in Einsatzfällen als überaus hilfreich erweisen.

Ein Dank gilt unserem Funkbeauftragten OLM Walder Andreas für die Vorbereitung und Durchführung der Übung.



- Schaumübung Sportplatz
- Div. Gruppenübungen

Einsätze:

Technische Einsätze:

- 29.03. Drohender Ab/Umsturz, Seite
- 09.04. drohender Hangrutsch, Tafelweg
- 27.04. Wasserschaden, Bachl
- 23.05. Ölspur, Seite
- 06.06. Wasserschaden, Moarhof
- 06.06. Nachbarschaftshilfe Polling nach Unwetter
- 06.06. Nachbarschaftshilfe Flauring nach Unwetter

Brandeseinsätze:

- Keine

FF Grinzens absolviert Technische Leistungsprüfung NEU

Unter Beobachtung von interessierten Zuschauern und Abordnungen der Feuerwehren stellte sich eine Gruppe der Herausforderung des neu geschaffenen technischen Leistungsabzeichens der Form B.

Intensiv hatten sich die Kameraden in den letzten Wochen auf die anspruchsvolle Prüfung vorbereitet. Vor zahlreichem Publikum traten die Männer der Feuerwehr Grinzens zu dieser Prüfung an.

Die Abnahme unterteilt sich in einen theoretischen, sowie einen praktischen Teil.

Theoretischer Teil:

Zusätzlich zu dem Übungsszenario musste von sämtlichen Teilnehmern die Gerätekunde absolviert werden. Hier werden aus einem Katalog von über 100 Ausrüstungsgegenständen drei Geräte zugewiesen, die die Kameraden bei geschlossenem Fahrzeug zeigen müssen. Als Toleranz ist hier eine Handbreite zulässig.

Zudem wurde von den zwei Gruppenkommandanten noch Ihr Wissen mittels einem schriftlichen, sowie mündlichen Test abgefragt. Dieser Teil wurde von sämtlichen Kameraden in der geforderten Zeit sowie fehlerfrei geleistet.

Praktischer Teil:

Folgendes Szenario und Aufgabenstellung war bei dieser Technischen Leistungsprüfung an die Feuerwehr gestellt:

- Verkehrsunfall, Person unter Fahrzeug (simuliert mit einem Übungsgestell)
- Personenrettung mit Hebekissen und sichern gegen Abrutschen mit Hubzug
- Absichern der Einsatzstelle
- Aufbau 2-facher Brandschutz
- Einsatzstelle ausleuchten

Auch den Hauptteil meisterten die 12 Männer bravurös in der geforderten Solzeit.



Viel Applaus und großes Lob errteten die Männer auch bei der Urkundenverteilung. KDT OBI BUCHRAINER Helmut konnte zu dieser Schlussveranstaltung nicht nur eine beachtliche Zahl an Feuerwehrfunktionären, allen voran Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Reinhard KIRCHER und BFK-Stv. BR Lorenz NEUNER, begrüßen, auch eine große Anzahl an interessierter Grinzner Bevölkerung war erschienen.

Ihre Anerkennung sprachen auch Abschnittskommandant ABI Ing. Walter Stockner, sowie Bürgermeister OBM Bucher Anton aus: „Wir können stolz sein, auf solch bestens ausgebildete Männer zurückgreifen zu können.“

Ein Dank gilt natürlich auch den Kameraden abseits des Geschehens, welche einerseits durch Absperrmaßnahmen dafür sorgten, dass eine reibungslose Leistungsprüfung möglich war, andererseits im Anschluss für beste Verpflegung sorgten.



Runde Geburtstage:

Die Feuerwehr gratuliert Ihren Mitgliedern zum runden Geburtstag

FM Leitner Florian

zum 20er

OV Sailer Josef

zum 50er

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter www.ff-grinzens.at

„Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr!“

Kommandant OBI Buchrainer Helmut

Aus aktuellem Anlass hier unser Bericht zu den Unwettereinsätzen von 06. bis 12. Juni 2015

Auch die Feuerwehr Grinzens befand sich im Dauereinsatz nach den schweren Unwettern.

Die ersten schweren Schlechtwetterfronten trafen uns am 06. Juni. Die Einsatzzahlen waren an diesem Tag jedoch vorerst noch überschaubar.



Schwer getroffen hat es das Gemeindegebiet dann am 07. Juni. Allein in dieser Nacht wurden 16 Einsätze abgearbeitet. Um der Lage Herr zu werden wurden sogar weitere Einsatzkräfte angefordert. Durch die Leitstelle Tirol wurden uns die Freiwilligen Feuerwehren





Birgitz, Götzens und Wilten zugeteilt. Danke an die Kameraden für die rasche Hilfe und problemlose Zusammenarbeit. Die Aufräumarbeiten dauerten bis zum 08. Juni abends. Neben den eigenen Einsätzen im Gemeindegebiet von Grinzens wurde auch die Feuerwehr Sellrain unterstützt, welche sich im Katastropheneinsatz befand. Durch unsere Kameraden wurden bedrohte Hangrutsche beobachtet sowie Verkehrsregelungen durchgeführt um die wichtigen Verkehrswege für Arbeitsgeräte und Einsatzkräfte Richtung Sellrain frei zu halten und so die FF Sellrain bestmöglich zu unterstützen. Auch ließ es sich die FF Grinzens nicht nehmen, gesondert an den Aufräumarbeiten in Sellrain aktiv teilzunehmen. Am Donnerstag, den 11. Juni setzten sich somit 2 Fahrzeuge mit 11 Mann Richtung Sellrain in Bewegung und standen den ganzen Tag über für jegliche Einsätze zur Verfügung. So wurden nicht nur wichtige Gegenstände aus vermurten Gebäuden geborgen, auch Kanalverlegungen,

sowie Reinigungsarbeiten zählten zu unseren Aufgaben.

Als ob die schweren Niederschläge vom 06. & 07. Juni und die damit verbundenen Aufräumarbeiten sowie die Nachbarschaftshilfe in Sellrain nicht schon genug gewesen wären, erreichte das Gemeindegebiet am Donnerstag, den 11. Juni wiederum ein starkes Unwetter. Allein an diesem Abend wurden wiederum 11 Einsätze verschiedenster Art abgearbeitet.

Die Aufräumarbeiten liefen wiederum bis Freitag, 12. Juni abends.

Einsatzzahlen im Zuge der Unwetter von 06. bis 12. Juni 2015:

Gesamt wurden 35 Einsätze geleistet, diese reichten von Wasserschäden und Hangrutschen über Aufräumarbeiten bis hin zu Hangbeobachtungen und Verkehrssicherungsmaßnahmen. Nicht zu vergessen die Hilfe für andere Feuerwehren.

Mit den Fahrzeugen wurden gesamt 550km an Einsatzfahrten erledigt.

Von der FF Grinzens wurden in diesem Zeitraum **1.574 Einsatzstunden** von über **70 freiwilligen Feuerwehrmännern** geleistet - um dies zu verdeutlichen: für einen Arbeiter mit einer 38 Stunden Woche wären dies 41 Arbeitswochen!

Das Kommando der FF Grinzens darf sich hiermit für die geleisteten Stunden und der Einsatzbereitschaft zum Wohle der Gemeinde und Bevölkerung bedanken.

Auch Helfer brauchen Hilfe:

Ein weiteres großes Dankeschön gilt der Bevölkerung, welche im Hintergrund unsere Einsatzkräfte ständig mit Verpflegung versorgt hat.

Dies wird von Seiten der Feuerwehr nicht als selbstverständlich betrachtet und muss an dieser Stelle erwähnt sein - ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür!!





FC Raika Grinzens



Kampfmannschaft

Am Ende der Saison 2014/2015 belegt unsere Kampfmannschaft, in der 1. Klasse West, den 4. Platz. Damit wurde das Minimalziel erreicht. Auch wenn das diesjährige Abschneiden seit langem die beste Platzierung ist, war sicherlich Luft nach oben. Ein besseres Ergebnis verhinderten, unter anderem, 10 Partien in denen man sich die Punkte teilen musste. Trotz allem möchten wir uns bei der Mannschaft für die Saisonleistung bedanken. Im Schnitt haben wir in der 1. Klasse West die jüngste Mannschaft. Leider haben wir für die nächste Saison einige Abgänge zu verzeichnen. Auch das Trainerteam, mit Clemens Gschösser und Hannes Oberdanner, wird uns nicht mehr zur Verfügung stehen. Der FC Raika Grinzens möchte sich bei den Beiden ganz herzlich für ihr Engagement und die guten Zusammenarbeit der letzten Jahre bedanken. Mit Elvir Karahasanovic konnte für die neue Saison bereits ein neuer Trainer verpflichtet werden. Im Moment läuft die Kaderplanung auf Hochtouren und wir hoffen auch diesmal wieder, eine schlagkräftige Truppe an den Start zu bringen.

1. Klasse West						
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore +/- Pkt.
1	Aldrans	26	17	8	1	68:30 46 31
2	Oetz	26	16	7	3	59:32 27 55
3	Union Innsbruck 1b	26	14	6	6	68:34 34 48
4	Grinzens	26	10	10	6	56:46 10 40
5	SPG Lechtal	26	12	4	10	47:43 4 40
6	Paiznaun	26	10	5	11	51:44 7 35
7	Sautens	26	9	7	10	45:46 -11 34
8	↑ (+1) Oberperfuss 1b *	26	10	4	12	38:49 -11 34
9	↑ (+1) SVJ 1b	26	9	4	13	39:59 -20 31
10	↓ (-2) Zugspitze	26	9	4	13	40:66 -26 31
11	Mieders	26	8	5	13	55:61 -6 29
12	↑ (+1) Ried	26	6	8	12	40:52 -12 26
13	↓ (-3) Völs 1b	26	7	5	14	43:68 -25 26
14	Flauring	26	6	3	17	45:72 -27 21

*: Rückkehrung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbgl. Spiele)

Reservemannschaft

Unsere Youngstars haben sich in ihrem ersten Jahr in der Reserve Gruppe 3 außerordentlich gut geschlagen. Sie belegen in der Abschlusstabelle den 3. Platz. Damit wurden unsere Erwartungen weit übertroffen. Das Ziel mit der Reservemannschaft die Lücke zwischen dem Nachwuchs aus der SPG Westliches Mittelgebirge und der Kampfmannschaft zu schließen wurde ebenfalls erreicht. Unsere jungen Kicker können Spielpraxis sammeln, bleiben somit dem Fußball erhalten und der ein oder andere konnte sich bereits in der Ersten etablieren. Für uns als Verein Grund genug die Reservemannschaft auch für die kommende Saison wieder zu melden. **Herzliche Gratulation zum 3. Platz** und ein großes Danke an die Truppe, mit ihrem Trainerteam Wolfgang Weber und Kurt Naschenweng.

Reserve Gruppe 3						
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore +/- Pkt.
1	* Kössen	22	14	4	4	68:30 38 46
2	* Fritzens	22	14	3	5	68:32 36 45
3	* Grinzens	22	12	4	6	74:43 31 40
4	* Münster	22	10	6	6	49:30 19 36
5	* Schönberg	22	11	2	9	68:56 12 35
6	* Eri *	21	10	3	8	55:44 11 33
7	* Wildschönau	21	10	1	10	57:55 2 31
8	Aldrans	22	9	4	9	50:49 1 31
9	* Aschau	22	9	3	10	50:61 -11 30
10	* Ellmau	22	5	5	12	31:59 -28 20
11	* Achenkirch	21	3	3	15	16:56 -40 12
12	* Hatting-Pettinau	21	3	2	16	22:93 -71 11

*: Rückkehrung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbgl. Spiele)

10. Christine-Brecher-Gedenk-Pfingstturnier

Am Samstag den 23. 05. 2015 veranstaltete der FC RAIKA GRINZENS, bereits zum 10. Mal, das Christine-Brecher-Gedenkturnier. Es haben sich 7 Mannschaften angemeldet. Gespielt wurde im Modus Meisterschaftsmodus. Bei leichtem Regen, also bestem Fußballwetter, wurde um den Pokal gekämpft. Das Ding holte sich am Ende des **Team Prolicht**, vor dem FC Felder und der Bunten Mischung.



Prolicht



Felder



Bunte Mischung

Der FC Raika Grinzens dankt sich bei allen unseren Sponsoren, Gönnern und seinen treuen Fans. Wir hoffen auch in Zukunft auf Euren zahlreichen Besuch, bei den nächsten Heimspielen, im Lichtenbodenstadion.

Schriftführer André Umlauf

Jugendraum Grinzens

Liebe Leser!

Es freut uns, euch über die Neuigkeiten des Jugendraums in Grinzens zu berichten. In den letzten zwei Monaten hatten wir wieder einige Aktivitäten, wie z.B.: den Oldie-Abend, Billard-Turnier, Filmabend, Gesellschafts-Spiele-Abend, uvm.

Am 19. Juni 2015, ab 20.00h veranstalteten wir wieder einen Oldie-Abend im Jugendraum. Mit dieser Veranstaltung wollten wir den Erwachsenen, besonders den Eltern unser BesucherInnen die Möglichkeit bieten sich selbst ein Bild vom Jugendraum machen zu können. Im Herbst veranstalten wir ein Reparatur-Cafe. Das Datum wird in Kürze bekannt gegeben. Zudem organisieren wir einen Sexual-Workshop für unsere Jugendlichen, damit wir einen Teil zur besseren Auf-

klärung beitragen können. Am 3. Juli 2015, ab 14:00h findet inzwischen das vierte Sommerfest im Freizeitzentrum in Axmas statt. Dies ist eine Kooperation der Jugendräume im Mittelgebirge.

Unsere Öffnungszeiten sind immer Samstags von 19:00h—22:00h und jeden ersten Samstag im Monat öffnen wir schon um 17:00h.



JUGENDRAUM-GRINZENSAT

Wir freuen uns, euch Jugendliche zwischen 12-18 Jahren, im Jugendraum Grinzens empfangen zu dürfen.

Euer Jugendteam-Grinzens

Jugendraum Grinzens

Kirchgasse 7, 6095 Grinzens
www.jugendraum-grinzens.at

News von den Kinderfreunden Grinzens

Auch heuer sind die Kinderfreunde Grinzens wieder voller Elan und Pläne in das neue Jahr gestartet.

Zum ersten Mal fand heuer das Kindersilvester im Jugendraum Grinzens statt und wurde mit großer Besucherzahl angenommen. Das wöchentliche Kindertraining, das jeden Freitag Nachmittag abgehalten wird, erfreut sich reger Teilnahme.

Hier können die Kinder spielerisch und mit viel Spaß das Fußballspielen lernen, einige "Supertalente" spielen bereits in diversen Sportvereinen in der Region. Wir wünschen ihnen viel Erfolg mit ihren Mannschaften.

Auch heuer veranstalten wir wieder unser Seifenkistenrennen, den "Grinzens Cup". Während sich die einen wagemutig auf die gefürchtete und berühmte Rennstrecke begeben, können sich die anderen bei einem tollen Rahmenprogramm am Spielplatz austoben und amüsieren.

Das Spektakel wird am **30. August von 12:00 – 17:00 Uhr** stattfinden und die Kinderfreunde Grinzens würden sich über viele Teilnehmer und tolle selbstgebaute Rennboliden freuen.



Für die, die keine Zeit oder Lust haben, sich eine Seifenkiste zu bauen stellen wir natürlich Seifenkisten zur Verfügung, vergesst aber bitte eure Helme nicht! Für Speis und Trank ist bestens gesorgt und moderiert wird dieses Wahnsinns Ereignis wieder von unserem Supermoderator Alex Hager, alias Heinz Prüller. Also liebe Kinder, schnappt euch eure Eltern und lasst eurer kreativen Ader freien Lauf, baut eure eigene Superseifenkiste und begeben euch im August zum Grinzens-Ring.

Anmeldungen für den Grinzens-Cup unter ralf.wiestner@live.at oder auf den Anmeldungen, welche wir noch in der Schule und im Kindergarten verteilen.

Aber auch im Herbst haben wir schon Pläne geschmiedet, wir haben vor, einen Kinderflohmarkt zu organisieren, bei dem die Kinder Spielzeug, Kleidung und andere Artikel verkaufen können. Den Reinerlös werden wir, für eine gute Sache im Dorf, spenden.

Näheres wird aber noch bekannt gegeben.

Abgerundet wird das Kinderfreunde Jahr mit unserem altbewährten Kindersilvester, zu dem wir schon jetzt alle herzlich einladen möchten.



Auch freuen sich die Kinderfreunde Grinzens mit Kurt Naschenweg ein neues Mitglied in den Reihen des Vorstandes begrüßen zu dürfen und heißen ihn in unserer Kinderfreunde-familie herzlich Willkommen.

Informationen über die Kinderfreunde Grinzens, die Veranstaltungen und natürlich die Fotos können jederzeit auf unserer Homepage www.kinderfreunde-grinzens.at nachgelesen und angeschaut werden.

In diesem Sinne wünschen die Kinderfreunde Grinzens allen eine tolle Sommerzeit und wir hoffen, viele strahlende und lachende Gesichter auf unseren Veranstaltungen zu sehen.

**Eure Kinderfreunde Grinzens
Schriftführerein Paticia Tratsch**





Jungbauern/Landjugend Grinzens: Voller Terminkalender

In den letzten Wochen und Monaten war's bei uns ein wenig stressig, denn so einige Projekte standen auf dem Plan!

JB/LJ-Fest

Gestartet haben wir mit unserem JB/LJ Discozelt bei der 4-Jahresfeier im Sportcafé. Dieses war eine Premiere für uns und wurde zu unserer Freude von allen Besuchern super angenommen. Bei einem vollen Zelt und super Musik von unserem DJ Lex ging so richtig die Post ab!

Was uns natürlich extrem freute!



Ranzenstickkurs

Weiter ging es mit einem Federkielstickkurs. Dieser wurde für die gesamte Gemeinde ausgeschrieben, damit alle die Möglichkeit haben, dieses Handwerk zu erlernen. Etwa 15 mutige Mädels und Burschen meldeten sich dann auch für diesen Kurs an uns seitdem wird jeden Montag fleißig gestickt, bis wir dann endlich Anfang Juli unsere Kunstwerke in Händen halten können.

Messe mit JB/LJ Chor

Besonders ehrte es uns, dass wir heuer die Möglichkeit hatten, in unserer Gemeinde, eine JB/LJ Messe veranstalten zu dürfen. Damit diese auch etwas Besonderes wird,



haben wir unseren JB Chor wieder ins Leben gerufen und wochenlang für unseren großen Auftritt geübt.



Am Sonntag, denn 17. Mai war es dann endlich soweit! Bei vollen Bänken durften wir unsere Lieder zum Besten geben und damit die Messe feierlich umrahmen. Anschließend haben wir noch eine Agape mit verschiedenen Kuchen und belegten Brötchen vorbereitet. Die freiwilligen Spenden dieser kamen dem SOS Kinderdorf zugute!



Vielen Dank an alle fürs Kommen und natürlich an alle Mitglieder, die uns in unserem Vorhaben unterstützten! Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an unseren Mario und unsere Michi! Erst durch euch konnten unsere gesanglichen Talente gefördert werden :-). Weiters möchten wir unserem Pfarrer Dr. Ernst Jäger danken, der die Messe für uns feierlich zelebrierte!

Bubble Soccer der JB/LJ Natters



Natürlich sind wir von der JB/LJ Grinzens auch noch gerne sportlich unterwegs weshalb wir beim Bubble-Soccer Turnier der JB/LJ Natters selbstverständlich mitmachten. Bei diesem sportlichen Wettkampf musste sich eine



Gruppe von fünf Personen jeweils in eine große Plastikblase stecken lassen. Aufgabe war es dann gegen eine andere Mannschaft möglichst viele Tore zu schießen. Was durch das enorme Volumen zu einer riesigen Herausforderung wurde. Doch der Spaß an diesem Tag kam auf keinen Fall zu kurz und nach einigen Sekunden war der Kampfgeist unserer beiden JB/LJ Grinzens Gruppen geweckt. Dadurch kämpften wir und von Runde zu Runde und von Sieg zu Sieg. Als wir dann noch im Finale gewannen, konnten wir unser Glück kaum glauben. Alles in allem war es ein gelungener Tag, der einfach nur gewaltig war!

Karin Jordan, Schriftführerin





Glückwünsche zur Geburt:

Ganz besonders freuten wir uns, dass wir in diesem Frühling die Möglichkeit hatten, zwei kleine Sonnenscheine herzlich begrüßen zu dürfen.

Als erstes ging's zu Julian und seinen Eltern Sabrina und Martin. Bei einem gemütlichen Abend durften wir unser Geschenk, eine Lederhose und Hemd mit dem JB/LJ Logo bestickt, überreichen. Vielen Dank noch einmal für die Einladung und die super Bewirtung.



Von nun an können beide im Partnerlook das neue Dirndl ausführen! Auch euch noch einmal ein großes Dankeschön für die Einladung und den netten Abend!

Wir gratulieren unseren ehemaligen Funktionären Sabrina und Martin zur Geburt ihres kleinen Sonnenscheins Julian! Wir wünschen eurer kleinen Familie von ganzem Herzen alles Gute für die Zukunft.

Als nächstes durften wir die kleine Emelie bei ihren Eltern Nicole und Christoph besuchen. Auch für sie gab es natürlich eine kleine Überraschung: ein Dirndl, das ebenfalls mit dem JB/LJ Logo bestickt wurde. Auch Emelies große Schwester, Jana Sophie, haben wir bei dieser Gelegenheit ihr Jungbauern-Dirndl übergeben.



Wir gratulieren unseren ehemaligen Funktionären Christoph und Nicole zur Geburt ihrer kleinen Prinzessin Emelie! Wir wünschen eurer Familie von ganzem Herzen alles Gute für die Zukunft!



Musikkapelle Grinzens

Frühjahrskonzert



Der Bundesmusikkapelle Grinzens, unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Sigmund Fidler gelang es, das Publikum im Saal zu begeistern. Das diesjährige Programm bereitete sowohl den Musikanten/innen, als auch den aufmerksamen Zuhörern viel Freude. Unser Schlagzeuger Christoph Hofer wurde für seine 10-jährige Mitgliedschaft geehrt.



Bgm. Toni Bucher, Christoph Hofer, Obm. Andreas Parr und der Vertreter des Blasmusik-Bezirksverbandes Klaus Klinar



Ein absolutes Highlight war unser Jugendorchester

Es ist eine schöne und verantwortungsvolle Aufgabe, Jugendliche durch Musizieren in ihrer Individualität zu unterstützen, ihr Selbstbewusstsein zu stärken, ihre Kreativität zu fördern und das Sozialverhalten und die Kritikfähigkeit zu üben.

Unser Kapellmeisterstellvertreter Hannes Hager übernahm diese Aufgabe und leitet das neu gegründete Jugendorchester. So haben die jungen Musikschüler die Möglichkeit in einer kleinen Gruppe zu spielen und sind somit perfekt vorbereitet, um sich den Einstieg in die große Musikkapelle zu erleichtern. In



diesem Sinne bedanken wir uns bei Hannes, der diese wichtige Aufgabe übernommen hat und wünschen allen viel Spaß und Erfolg bei den Proben. Jugendarbeit ist ein sehr wichtiger Bestandteil für unsere Musikkapelle und wir hoffen daher, dass wir immer wieder junge Talente für unsere Kapelle gewinnen können.

Hausammlung

Ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ gilt allen, die uns mit ihren Spenden übernommen hat und großzügig unterstützt haben. Ebenso gebührt unser Dank all denen, die uns so überaus freundlich bewirtet haben.

BMK – Grinzens





Obst- und Gartenbauverein

Blüten, Düfte und viel Genuss

Im Juni läuft der Garten zur Hochform auf, und warme Juni-Abende laden dazu ein, den Tag gemütlich im Garten ausklingen zu lassen!

Jahreshauptversammlung

Am 07. Februar wurde die Jahreshauptversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes, unter Aufsicht von Bürgermeister Toni Bucher, abgehalten. Neu besetzt wurde die Funktion des Obmann Stellvertreter durch Thomas Oberdanner und die Funktion der Schriftführerin durch Ing. Veronika Wegscheider. Im Anschluss berichtete Obfrau Maria Christ ausführlich über das abgelaufene Jahr und in weiterer Folge wurde ein Vortrag „Richtiges Kompostieren im Hausgarten“ von DI Dr. Christian Partl präsentiert.

Verkehrinsel

Der Obst und Gartenbauverein Grinzens hat sich bereit erklärt, die Gestaltung und Pflege der Verkehrinsel beim Buswendeplatz zu übernehmen. Die Verkehrinsel wurde mit verschiedenen Sträucher und Blumen neu bepflanzt und in der Mitte wurde das Gemeindepapp eingepasst.



Passend zur Gestaltung von Verkehrsinseln und Vorgärten fand am 10. April ein Vortrag zum Thema „Artenvielfalt im Garten“ von Ing. Hansjörg Weratschnig statt.

Weiteres wurde im Frühjahr eine Obstbaumpflanzaktion organisiert, bei welcher dieses Jahr erfreulicherweise ca. 200 Obstbäume bestellt wurden.

Gratulieren darf der Obst und Gartenbauverein seinem Funktionär Herrn Thomas Oberdanner, der die Ausbildung zum Baumanwär-

ter erfolgreich abgeschlossen hat. Besonders dürfen wir Thomas und Martina auch zur Geburt ihrer zweiten Tochter Marie Glück wünschen!

Vereinsausflug

Viele Anregungen für unsere Gärten werden wir uns bei unserem Vereinsausflug am 19. Juli 2015 holen können.

*Für den Vorstand des
Obst- und Gartenbauvereines
Ing. Veronika Wegscheider, Schriftführerin*

Wie immer viel los bei der Schützenkompanie Grinzens!

Schützensonntag und 95. Geburtstag unseres Ehrenmitglieds Albert Brecher

Am 19.4.2015 rückte die Schützenkompanie Grinzens mit 61 aktiven Mitgliedern, 4 Marketerinnen und 2 Patronenbuben anlässlich des Schützensonntages zusammen mit der Musikkapelle zur hl. Messe in der Pfarrkirche



aus. Auch heuer wurden wieder die neu dazugekommenen Schützen angelobt, wir begrüßen in unserer Kompanie: Lukas Singer, Florian Singer, Lukas Wegscheider, Marco Nagl, Dominik Vindl.



Nach dem feierlichen Schwur auf die Schützenfahne wurde unserem **Ehrenmitglied Albert Brecher** zu seinem **95. Geburtstag**



gratuiert. Anschließend wurde dann im Gemeindezentrum gefeiert, wo auch wieder zahlreiche Ehrungen und Ernennungen von Bürgermeister Toni Bucher und unserem Bataillonskommandanten, Major Toni Pertl überreicht werden konnten.



Ehrungen

20-jährige Mitgliedschaft :
 den 2. Stern und damit zum Unterjäger der
 Patrouilleführer
 Josef OBERDANNER
 Thomas OBERDANNER
 Patrick SCHAFFENRATH
 Stefan WOLF



25-jährige Mitgliedschaft:
 die SPECKBACHER-Medaille
 Hans Peter NAGL
 Alois SCHAFFENRATH
 Werner WOLF
 Martin HOLZKNECHT

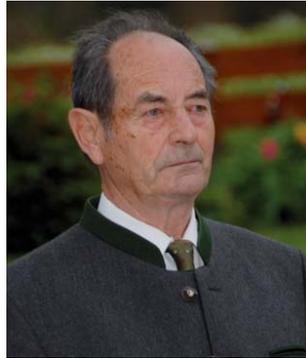


Die Schützenkompanie gratuliert den Ausgezeichneten und Geehrten auf das Herzlichste.



Das anschließende gemütliche Beisammensein dauerte wie gewöhnlich etwas länger, was der Kameradschaft sicher nicht geschadet hat.

80. Geburtstag unseres Ehrenleutnants Alois Holznecht



Am Samstag, den 02. 05. 2015 konnte die Schützenkompanie Grinzens Ihren **Ehrenleutnant Alois Holznecht** zu seinem **80. Geburtstag** gratulieren. Alois durfte von den Kameraden eine Ehrensalue entgegen nehmen und anschließend wurde noch gemütlich im Schützenlokal gefeiert.





Ausflug nach Goldegg/Salzburg am 9. und 10. Mai 2015

Die hist. Prangerschützen Goldegg feiern 2015 ihr 90 jähriges Jubiläumfest. Wo auch die Schützenkompanie Grinzens recht herzlich dazu eingeladen wurde, um bei diesem Feste dabei zu sein. Los ging es am Samstag, als sich die Kameraden um 8:30 Uhr zur Abfahrt trafen. Mit den Bus fuhren wir in Richtung Salzburg, wo wir in Fieberbrunn eine kleine Pause einlegten. Angekommen in Goldegg mussten wir uns gleich aufstellen, um zu einer Festandacht abzumarschieren. Nach der kurzen Festandacht fand dann ein Bezirkswertungs-Schießen der Pongauer Schützenkompanien statt, wo aber auch wir als Gastkompanie unser Können zeigen durften. Im Hotel am Schloss und dem Hotel Post hatten wir unsere Unterkunft, wo wir auch die Chefin des Hauses vom Hotel am Schloss Frau Bettina von Brauchitsch bei uns in der Kompanie am Sonntag als Ehrendame in unsere Mitte nehmen durften. Am Sonntag fand dann ein großer Festumzug mit Teilnahme v. bekannten Schützenkompanien aus Tirol, O.Ö. und Bayern sowie anderen Brauchtumsgruppen statt. Anschließend durften wir unseren Ausflug in Salzburg noch feierlich im Festzelt ausklingen lassen, ehe es um 16:00 Uhr wieder für uns nach Hause ging.

Treffen der Marketenderinnen des Viertels Tirol Mitte

Im Zuge des Bataillonssschützenfestes des Schützenbataillons Stubai, fand am Samstag, den 30. Mai 2015 ein Treffen der Marketenderinnen des Viertels Tirol Mitte statt. Gedenkjahr 2015 – 100 Jahre nach dem Ersten Weltkrieg – wollen wir auch in diesem Zusammenhang die Rolle der Frauen beleuchten: Während die Männer als Soldaten dienten, übernahmen die Frauen vielfältige Aufgaben. So dienten sie im öffentlichen Dienst, bewirteten die Landwirtschaft weiter und zogen die Kinder, oft alleine, groß. Frauen waren im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben bald sehr sichtbar wie nie zuvor. War dies der Motor zur Gleichberechtigung?

Unser Programm war:

13:00 – 14:00 Uhr: Empfang der Marketenderinnen in Zivil im Gemeindesaal Mieders
 14:00 – 15:30 Uhr: Vortrag von Bundesbildungs-offizier Mag. Hartwig Röck zum Thema „Frauen im 1. Weltkrieg - Alleinverantwortlich...?“
 16:00 – 17:00 Uhr: Vortrag der Bundesmarketenderin des Südtiroler Schützenbundes Verna Geier zum Thema „Wie sehen sich die Marketenderinnen im Südtiroler Schützenbund?“
 17:00 – 18:30 Uhr: Abendessen
 18:45 Uhr: Treffpunkt am Kalvarienberg zur



Gedenkveranstaltung 100 Jahre 1. Weltkrieg anschließend gemeinsamer Besuch des Bataillonsfest in Stubai!

Wir hatten einen schönen Nachmittag und sehr viel Spass in Mieders und konnten uns mit anderen Marketenderinnen austauschen und über verschiedenes diskutieren.

62. Bataillons-Schützenfest in Patsch:

3. Juli 2015: Motto des 1. Veranstaltungstages: „Tag der Jugend“
4. Juli 2015: Motto des 2. Veranstaltungstages: „Tag der Freundschaft“
5. Juli 2015: Großes Schützenfest des Bataillons Sonnenburg mit Gedenken an die gefallenen Schützen anlässlich des I. Weltkriegs vor 100 Jahren in Tirol

Nicole Kapferer, Schriftführerin





Sendersbühne



„Der Knödelkrimi“

Im Frühjahr hat sich die Sendersbühne an ein Projekt der besonderen Art herangewagt. Eine Dinner-Kriminalkomödie wurde gespielt. Joseph Holzknacht wurde von der Bühne beauftragt, ein passendes Stück zu schreiben. Rasch wurde eine Idee geboren: ein Mord auf einer Geburtstagsfeier. Und so wurde der Gemeindeführer Grinzens zur Partyzone erklärt. Sigi (im Stück gespielt von Christian Stern)



feiert mit seinen Freunden und Verwandten (die Zuschauer werden bereits beim Eintritt von Sigi als Freunde und Verwandte begrüßt) seinen 30. Geburtstag. Mit dabei ist natürlich seine Frau Elli (Magdalena Zorn) und seine besten Freunde Nelli (Barbara Ortner) und deren Ehemann Theo (Gerhard Marini). Kaum



zu glauben, dass diese fröhliche Feier in der Katastrophe endet. Sigi stirbt vor den Augen seiner Geburtstagsgäste. Ein erfahrener Kommissar wird hinzugezogen um den Fall zu lösen. Dr. Anton Sturm (Hermann Götzl) gelingt es auch tatsächlich, den Mordfall aufzuklären. Mit dem Ausgang der Geschichte hat wohl niemand gerechnet...



Mit fünf ausverkauften Vorstellungen konnten wir das Publikum begeistern. Der Aufwand hat sich also gelohnt! Im Vorfeld wurden weit über 1000 Knödel gedreht, um all die hungrigen Theaterzuschauer zu sättigen. Literweise Rindsuppe wurde gekocht, kiloweise Salat gewaschen und mariniert. An dieser Stelle sei noch einmal allen gedankt, die unter „Küchenchef“ Horst Dörflinger so fleißig mitgeholfen haben. Ohne euch wäre der „Knödelkrimi“ nicht machbar gewesen!



„Herr Anders“

Die Gemeindeführung ist heuer an die Sendersbühne herangetreten und hat angefragt, ob nicht unsere Theaterkids einen Beitrag zur Muttertagsfeier leisten könnten. Gerne haben sich die 12 Kinder bereit erklärt, noch einmal „Herr Anders“ zu spielen. Im Anschluss an die gelungene Vorstellung sind wir mit den jungen Schauspielern in die Taverna nach Birgitz gefahren. Dort ließen wir uns eine leckere Pizza schmecken. Und natürlich wurden auch schon Pläne für ein neues Kinderstück geschmiedet!

„Beatles an Bord“

Beatles Fans – ihr könnt euch freuen! Wir haben wieder ab! Ab September singen sich die drei Flugbegleiter/Innen von Jetbaguette wieder in die Herzen der Zuschauer! Mit dem gestohlenen, maroden, sowjetischen Flugzeug aus den 1960er Jahren machen sie sich auf den Weg von Innsbruck nach Paris. Mit an Bord der betrunkene Pilot Jean Pierre und der tote Co-Pilot Maurice. Ob das Flugzeug



jems in Paris landen wird ist fraglich. Aber eines kann garantiert werden: Unterhaltung vom feinsten! Taschentücher nicht vergessen – ihr werdet Tränen lachen!



Benefizvorstellung

Aus aktuellem Anlass spendete die Sendersbühne die Einnahmen einer Vorstellung des „Knödelkrimi's“ an die Hochwasserofer im Sellraintal!

Eure Sendersbühne





Der Singkreis Grinzens ist aktiv!



Die musikalische Gestaltung der Auferstehungsfeier am Karsamstag durch den Singkreis gehört schon zur Tradition. Aus unserem umfangreichen Repertoire hatte unsere Chorleiterin Roswitha Haselwanter alte und neue Osterlieder ausgesucht.

Am 19. April gestalteten wir für die Bewohner vom Haus Sebastian und die Gäste des Cafés einen musikalischen Nachmittag gemeinsam mit der Soatn KAG. Abwechselnd sangen und musizierten wir und konnten dabei die Freude der BewohnerInnen über die willkommene Abwechslung hautnah erleben.

Auch schon zur Tradition in unserem Vereinsgeschehen gehört die Feier des Kirchenpatziniums am 13. Juni. Heuer hatten wir uns nach längerer Zeit wieder einmal die Messe brève no. 7 in C von Charles Gounod vorgenommen. Unter der exzellenten Begleitung von Klemens Hofer an der Orgel und Susanne Marini an der Geige sangen wir auch „Wohl mir, dass ich Jesum habe“ von Johann Sebastian Bach.

Bei der anschließenden Agape wurde Helmut Hofer für seine 30jährige Mitgliedschaft beim Singkreis Grinzens die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Obmann Christian Prantner überreichte der Chorleiterin einen Blumenstrauß und gratulierte zu ihrer Auszeichnung mit dem Oswald von Wolkenstein-Ehrenzeichen in Gold, das sie vom Tiroler Sängerbund bekommen hatte.

Aufgrund des unerwartet einsetzenden Regens wurde die Agape kurzerhand ins Probelokal verlegt, wo wir den Abend gemütlich ausklingen ließen.

Unser nächstes Highlight – der **zweitägige Chorausflug** steht schon vor der Tür – aber mehr davon hört ihr das nächste Mal....

Ehrung Roswitha Haselwanter

Vor kurzer Zeit erhielt Bezirkschorleiterin Roswitha Haselwanter für besondere Verdienste um das Chorwesen aus der Hand des Präsidenten Günter Platter und des Landesobmanns Manfred Düringer die höchste



Auszeichnung des Tiroler Sängerbundes, das Oswald von Wolkenstein-Ehrenzeichen in Gold überreicht.

Der Singkreis Grinzens freut sich mit ihrer Chorleiterin, dass ihr unermüdlicher und umsichtiger Einsatz für den Singkreis Grinzens und die Chöre im Sängerbezirk so gewürdigt worden ist!

Übrigens: Wenn jemand jetzt Lust bekommen hat, bei uns mit zu singen, wir freuen uns auf euch – besonders auf Tenöre und Bässe!!!

Jasmina Hofer





Seniorenbund

Zwei treue Mitglieder, Peppi Ehrensberger und Resi Götsch, sind heuer überraschend gestorben. Jeden Mittwochnachmittag waren sie beim „Karten“ in der Seniorenstube. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Im März machten wir, bei herrlichen Winterwetter, einen Ausflug nach Schmirn. Nach dem Mittagessen im Gasthof Oplererblick wanderten wir zur Wallfahrtskirche „Kalte Herberge“. Diakon Sigmund, der am 28. Juni zum Priester geweiht wurde, hielt uns eine schöne Andacht. Danach stärkten wir uns bei Kaffee und Kuchen und machten uns auf den Heimweg.

Im Mai besuchten wir das Außerfern. Obwohl es am Vortag wie aus Kübeln geregnet hatte, fuhren wir guter Dinge nach Reutte, wo wir in der Konditorei Valier frühstückten. 7 wetterfeste Senioren aus Ranggen mit ihrem Obmann Hermann waren auch dabei. Ab Stanzach begleitete uns der Obmann des Obst- und Gartenbauvereins Elbigenalp,



Karl Bailom. Zuerst ging es nach Ellmen-Forchach, wo uns die Frauenschuhblüte begeisterte. Es blieb sogar trocken und die Wege durch den Wald waren wunderschön. In Elbigenalp genossen wir ein exzellentes Mittagessen. Gestärkt und mutig wagte anschließend ein Großteil der Gruppe die Über-

querung der Hängebrücke. Nachdem wir uns später in der Schaukäserei mit verschiedenen Schmankerln eingedeckt hatten, kehrten wir noch einmal in der Konditorei Valier in Reutte ein und ließen den Tag gemütlich ausklingen.

Obfrau Maria Christ

Wir Grinzner Frauen – Neuer Vorstand

7 Jahre lang leitete Maria Schröcksnadel als Obfrau den Verein „Wir Grinzner Frauen“. Die Arbeit mit und für Kinder und deren Mütter war für sie immer ein wichtiger Programmpunkt. Da Maria unsere Gemeinde nun schon bald verlässt, kann sie diese ehrenamtliche Aufgabe leider nicht mehr wahrnehmen. Aus diesem Grund haben wir am 27. Mai bei der Jahreshauptversammlung im Sportcafe gemeinsam ihren Abschied gefeiert und dabei einen neuen Vorstand gewählt.

Neuer Vorstand:

- Obfrau: Sonja Schaffenrath
- Stellvertreterin: Barbara Kofler-Oberdanner
- Schriftführerin: Sabrina Schlögl
- Stellvertreterin: Michaela Leitner
- Kassierin: Barbara Fürweger
- Stellvertreterin: Daniela Wolf
- Beiräte: Barbara Rainer, Daniela Oberdanner, Nicole Gasser

Liebe Maria!

Wir werden uns bemühen, deinen guten Weg weiterzuführen und bedanken uns bei dir für deinen engagierten Einsatz all die Jahre. Wir wünschen dir alles Gute in deiner neuen Hei-



mat und hoffen, dass du uns manchmal bei Veranstaltungen besuchen kommst.

Kinderfest

Pünktlich zu Schulbeginn veranstalten wir auch in diesem Jahr wieder unser beliebtes Kinderfest am Sportplatz.

Es findet am **13. September von 14.00 – 17.00 Uhr** in bewährter Form statt.

Wir freuen uns schon auf viele Kinder und deren Eltern.

*Wir Grinzner Frauen
Obfrau Sonja Oberdanner*



Wintersportverein Grinzens – Auch im Sommer aktiv

Das Weiß des Winters ist mittlerweile einem saftigen Grün auf den Wiesen und Feldern gewichen.

Trotzdem gilt es noch einige Daten der vergangene Saison nachzutragen:

Am 22.03.2015 fand der letzte Bewerb der Saison 2014/15 statt. Das Vereinsschiennen wurde auf der Damenabfahrt in der Axamer Lizum abgehalten. Durch den in der Nacht gefallen Schnee war die Rennstrecke leider nicht in einem entsprechenden Zustand. Dennoch konnte alle 50 Teilnehmer das Rennen verletzungsfrei absolvieren.

Wie in den Ausschreibungen immer wieder bekannt gegeben, hat der Ausschuss des WSV auch in der vergangenen Saison versucht, die Volksschüler zur Teilnahme an den Veranstaltungen zu motivieren. Dafür haben wir für die Klasse mit den meisten Teilnahmen Euro 100,- bereit gestellt.

Diesmal gab es zwei Klassen (die 2. und die 3.) mit gleich vielen Teilnehmern. So konnten wir beiden Klassen für die Klassenkasse je Euro 100,- geben.



Wir hoffen, dass dies für die nächste Saison wieder Ansporn ist und viele Kinder bei den Bewerbungen des WSV mitmachen.

Albert Brecher – 95. Geburtstag

Am 19. April 2015 haben wir im Rahmen des Schützensonntages unserem Gründungs- und Ehrenobmann Albert BRECHER im Rahmen einer großen Feier zu seinem 95. Geburtstag gratuliert. Im Jahr 1963 war es Albert, der mit einigen Gleichgesinnten den Verein ins Leben gerufen hat, den er in der Folge bis 1970 als Obmann führte. Auch



nach seiner Zeit als Obmann blieb er dem Verein im Vorstand erhalten, hat den Verein über mittlerweile mehr als fünf Jahrzehnte geprägt und begleitet. Auch wenn Albert großes Augenmerk auf den Langlauf legte, so hat er nie die anderen Sportarten aus den Augen verloren. Inzwischen kann der Verein, der zur Zeit ca. 320 Mitglieder zählt, auf zahlreiche Erfolge von Mitgliedern des WSV Grinzens auf nationaler und internationaler Ebene hinweisen.

Albert selber zählte in den 50er und 60er Jahren zu den Topläufern des österr. nordischen Zollwachesportvereins und erreichte für diesen zahlreiche Spitzenplätze bei nationalen und bei internationalen Wettkämpfen.

Der Verein wird versuchen, die Arbeit in seinem Sinne weiter zu führen.

Auf diesem Weg wünschen wir Albert und seiner Frau weiterhin viel Gesundheit.

Auch der WSV ist mittlerweile im Sommer angekommen – die Betreuung der Steige im Senderstal hat wieder begonnen und zahlreiche Mitglieder bemühen sich, dass die Wanderer einigermaßen passable Steige vorfinden.

Leider konnten wir unseres Auftaktveranstaltung für die **Steigsanierung**, am **21. Juni 2015**, aufgrund des schlechten Wetters nicht durchführen. Deshalb werden wir uns den ganzen Sommer über bemühen, die Steige so gut es geht zu betreuen und würden uns freuen, wenn wir wieder viele **Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen** heißen könnten.

Den **Lauftreff** werden wir im Sommer aussetzen und dafür Anfang September wieder mit neuem Elan starten, um uns so für die kommende Saison vorzubereiten. Entsprechende Informationen findet ihr auf der Homepage oder auch auf Facebook.

Nähere Informationen über den Verein und immer wieder aktuelle Berichte mit Fotos findet ihr auf unserer Homepage: www.wsv-grinzens.com - zu finden.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir einen erholsamen Sommer.

Obmann Jakob Annewanter



EXKURSIONEN DER VOLKSSCHULE GRINZENS

Flurreinigungsaktion 2015



Besuch im Recyclinghof

